

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 11 • Donnerstag, 13.03.2014 • Jahrgang 27

Mittelalterliche Mönchen eroberten Altenkirchener Rathaus



Eine bunte Mönchenhorde überfiel Bürgermeister Höfer um 11.11 Uhr in seinem Büro.

Fotos: K. Müller

(li.) Ritter, Marketenderinnen und andere mittelalterliche Gestalten tingelten an Altweiber durchs Rathaus.

Um Punkt 11.11 Uhr stürmten die Rathaus-Mönchen am Altweiber-Donnerstag ins Büro von Bürgermeister Höfer und „befreiten“ ihn von seiner Krawatte. Eine Stunde später zogen die Altenkirchener Karnevalisten mit Prinz Detlef I., Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Carmen I. und dem gesamten Gefolge ein und übernahmen die Macht im Rathaus. Heijo Höfer ergab sich widerstandslos in sein kurzfristiges Schicksal und ließ die Horden der freigelassenen Narrenschaft walten.

Mittelalterliche Möhnen eroberten Altenkirchener Rathaus



Fragen über Fragen...



Die Großmutter und der böse Wolf in Aktion. Fotos: Wachow

Der gesamte Tross zog in den Sitzungssaal ein, den die in diesem Jahr mittelalterlich gestylten Möhnen zum Narrensaal umgestaltet hatten. Es folgte ein kurzweiliges Programm, das die Belegschaft auf die Beine gestellt hatten. Mit einem historischen Tanz ging es nach den musikalischen Klängen der Gruppe „Santiano“ zu dem Stück „Tanz mit mir“ in den Nachmittag. Vier „Rathaus-Jecke“ spielten in der Folge humorvolle Szenen in drei Akten. Das Märchen von Hänsel und Gretel fand in moderner Fassung eine Neuauflage. Leichte Änderungen im Ablauf erfuhr auch das Märchen um das Rotkäppchen und den bösen Wolf. Erheiterndes Gelächter und viel Szenenapplaus war den Akteuren gewiss. Den Schlussakt gestalteten in einem Wissensspiel vier Chefs der Verwaltung, an ihrer Spitze Bürgermeister Höfer, gegen vier Auszubildende. Die Akteure standen aber nicht allein im Rampenlicht des Wissens, sie durften sich zu jedem Fragenbereich einen Joker aus dem Publikum, sprich der Belegschaft, holen und befragen. Mit Frohsinn und guter Laune wurde noch bis in den späten Nachmittag gefeiert.



Die Altenkirchener Karnevalisten zogen mit Bürgermeister Höfer in den großen Ratssaal ein.



Die Jecken beim Abschlusstänzchen



Prinz Dettel I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Carmen I. übernahmen für diesen Tag die Macht im Rathaus.



Senioren Info

Pflege Stützpunkt

Vortragsveranstaltung

„Sicherheit für Senioren“

Am Donnerstag, 27.03.14, 15 Uhr, findet eine kostenfreie Informationsveranstaltung im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld, DRK-Zentrum, Kölner Str. 97, Altenkirchen, mit dem Thema „Sicherheit für Senioren“ statt. Referieren wird Herr Rüdiger Trepper, Seniorensicherheitsberater des Landkreises Altenkirchen. Zusammen mit einer weiteren Fachkraft wird er verschiedene Sicherheitsaspekte gezielt für Senioren vorstellen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 02681-800655, Birgit Pfeiffer, Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld.

Sicher mobil - ein Leben lang

Wir sind alle Verkehrsteilnehmende - mit dem Auto, dem Rad, der Bahn oder zu Fuß. Und gerade im Alter wollen viele Menschen ihre Mobilität möglichst lange erhalten. Daher wird sich der Kurs „Sicher mobil - ein Leben lang“ der Kreisvolkshochschule mit den verschiedenen Verkehrsmitteln, den typischen Gefahrensituationen beschäftigen und praktische Hilfestellungen erarbeiten. Schwerpunkte und Themenbereiche werden nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer angesprochen sowie anhand konkreter Situationen besprochen.

Berthold Schwarz, ein speziell ausgebildeter Moderator vermittelt Kenntnisse zur sicheren Verkehrsteilnahme. Folgende Themen können besprochen werden: Technik und Ausstattung verschiedener Verkehrsmittel, Sicht und Wetter, gesundheitliche Aspekte sowie neue rechtliche Regeln. Die Teilnehmenden setzen sich aktiv mit ihren konkreten Problemen und Ängsten im Straßenverkehr auseinander und diskutieren und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Der Kurs mit jeweils zwei Terminen wird am Montag, 17. März, und Donnerstag, 20. März, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr angeboten sowie am Dienstag, 18. März, und Freitag, 21. März, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine vorherige Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681/81-2212 oder kvhs@kreis-ak.de) wird gebeten.

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 05.03.14, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher,

Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang,

montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496



Anmeldung von Kindern in den Kommunalen Kindertagesstätten

der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Kindergartenjahr 2014/2015

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist Träger von zwölf Kommunalen Kindertagesstätten bzw. Kindergärten. Aus Gründen der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist es notwendig, die Bedarfssituation im Kindertagesstättenbereich jährlich neu zu prüfen und abzufragen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Platz in einer Kindertagesstätte ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres wurden in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze zwei Krippengruppen für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingerichtet. Für diese Krippenplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Mit Blick auf den Rechtsanspruch für Zweijährige werden in sämtlichen Einrichtungen unserer Trägerschaft zweijährige Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen aufgenommen. Jede Kindertagesstätte hat ihren eigenen Einzugsbereich (siehe unten), der aus dem Kindergartenbedarfsplan hervorgeht. Die Bedarfsplanung obliegt dem Jugendamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wird jährlich fortgeschrieben. Kinder haben ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt einen beitragsfreien Anspruch auf Erziehung in einem Kindergarten. In allen Kindertagesstätten werden sowohl Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie Ganztagsplätze mit Mittagessen angeboten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind von den Eltern zu tragen; Bezuschussungen sind, je nach Einkommen, denkbar.

Um für das Kindergartenjahr 2014/2015 Planungssicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Eltern von Kindern, die für ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, sich mit der für sie zuständigen Kindertagesstätte/Kindergarten in Verbindung zu setzen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen Ganztagsplatz oder einen Teilzeitplatz benötigen!

Eltern von Schulkindern aus dem Schulbezirk Weyerbusch, die auf Betreuung am Nachmittag angewiesen sind, bitten wir, in der Kindertagesstätte Weyerbusch vorzusprechen. Hier werden in einer großen altersgemischten Gruppe 10 Hortplätze bereit gestellt. Für die Hortplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, empfehlen wir die Anmeldungen möglichst frühzeitig vorzunehmen. Nur so können wir als Kindertagesstattenträger Ihren Bedürfnissen auch zeitnah gerecht werden.

Unsere Kindertagesstätten erreichen Sie wie folgt:

Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth (Traumland)

Heinestraße 4 Birgitt Zeiler, Tel. 02681/6601
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-altenkirchen.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Helmenzen

Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze

Im Sportzentrum 1 Sabine Lindner, Tel. 02681/8787180
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-glockenspitze.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Mammelzen (Ziegelhütte)

Kindertagesstätte Birnbach (Villa Kunterbunt)

Kirchstraße 33 Anette Wagner, Tel. 02681/3191
57612 Birnbach E-Mail: mail@kita-birnbach.de
Einzugsbereich: Birnbach, Hemmelzen, Wölmersen

Kindertagesstätte Busenhausen (Haus der kleinen Freunde)

Bachstraße 5 Christina Buchen, Tel. 02681/4687
57612 Busenhausen E-Mail: mail@kita-busenhausen.de
Einzugsbereich: Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Hilgenroth, Kettenhausen, Obererbach, Ölsen

Kindertagesstätte Eichelhardt (Goldwiese)

Goldwiese 16 Lisa Andres, Tel. 02681/5793
57612 Eichelhardt E-Mail: mail@kita-eichelhardt.de
Einzugsbereich: Eichelhardt, Helmeroth, Idelberg, Isert, Mammelzen (ohne Ziegelhütte) Racksen, Volkerzen

Kindertagesstätte Fluterschen (Sternschnuppe)

Koblener Straße 41 Nadine Heuser, Tel. 02681/5036
57614 Fluterschen E-Mail: mail@kita-fluterschen.de
Einzugsbereich: Almersbach, Fluterschen, Stürzelbach

Kindertagesstätte Gieleroth (Spatzennest)

Talstraße 28 Heike Tibusek, Tel. 02681/5712
57610 Gieleroth E-Mail: mail@kita-gieleroth.de
Einzugsbereich: Berod, Gieleroth, Oberwambach

Kindertagesstätte Ingelbach (Rappelkiste)

Bergstraße 10 Katja Orfgen, Tel. 02688/987612
57610 Ingelbach E-Mail: mail@kita-ingelbach.de
Einzugsbereich: Ingelbach, Michelbach, Widderstein, Sörth

Kindertagesstätte Kircheib (Knolle Bolle)

Sonnenweg 4 Anika Armstrong, Tel. 02683/946649
57635 Kircheib E-Mail: mail@kita-kircheib.de
Einzugsbereich: Fiersbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib

Kindertagesstätte Mehren (Burgwiese)

Zur Burgwiese Claudia Graben, Tel. 02686/446
57635 Mehren E-Mail: mail@kita-mehren.de
Einzugsbereich: Ersfeld, Forstmehren, Mehren, Kraam, Rettersen

Kindertagesstätte Neitersen (Pustebume)

Schulstraße 11 Monika Wilfert, Tel. 02681/4111
57638 Neitersen E-Mail: mail@kita-neitersen.de
Einzugsbereich: Neitersen, Schöneberg, Obernau

Kindertagesstätte Weyerbusch (Sonnenschein)

An der Grundschule Monika Wagner, Tel. 02686/633
57635 Weyerbusch E-Mail: mail@kita-weyerbusch.de
Einzugsbereich: Hasselbach, Oberirschen, Werkhausen, Weyerbusch

Bei weiteren Rückfragen zum Thema Kindertagesstätten wenden Sie sich bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, Sascha Koch, Telefon: 02681/85289, E-Mail: sascha.koch@vg-altenkirchen.de

Altenkirchen, im März 2014

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister



**Ihre Stimme zählt –
Ihre Hilfe auch!**



Wahlhelfer gesucht

Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Stadt Altenkirchen gesucht!

Am 25. Mai finden neben der Europawahl insgesamt fünf Kommunalwahlen statt. Auch der Stadtrat der Stadt Altenkirchen wird an diesem Tag gewählt. Um diese Wahlen durchführen zu können, wird für jeden der vier städtischen Urnenstimmbezirke ein Wahlvorstand gebildet. Dieser händigt den wahlberechtigten Bürgern am Tag der Wahl die Stimmzettel aus, achtet auf die Geheimhaltung der Wahl und zählt nach Wahlschluss die abgegebenen Stimmen aus. Ohne Wahlvorstand ist die Durchführung der Wahl nicht möglich. Außerdem wird ein Briefwahlvorstand gebildet, der seinen Sitz im Rathaus hat. Ein Wahlvorstand besteht aus einem/einer Wahlvorsteher/in, seinem/seiner Stellvertreter/in, einem/einer Schriftführer/in und mehreren Beisitzern. Hinzu kommen zusätzliche Wahlhelfer für die Bedienung der PCs. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat und sich in einem der Wahlvorstände oder als Helfer für die Stadt Altenkirchen engagieren möchte, meldet sich bitte bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon 02681/85-241 (Lothar Walkenbach) oder sendet
eine E-Mail an lothar.walkenbach@vg-altenkirchen.de.

Voraussetzung für die Mitarbeit im Wahlvorstand oder als Wahlhelfer ist die Wahlberechtigung im Wahlgebiet. Interessenten müssen also für die Wahl zum Stadtrat wahlberechtigt sein. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird ein sogenanntes Erfrischungsgeld gezahlt. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

GLAUBENSLAND.

Entdecken, was dran ist.



Herzliche Einladung!

»Das Streben nach Glück«

Ein Abend mit chinesischem Buffet, Live-Musik von Dania König und einem Vortrag von Christoph Legiehn.

28. März 2014 | 19 Uhr | EFG Wölmersen

Eintritt: 10 Euro (inklusive Buffet)

Vorverkaufsstelle: Flonstikgeschäft „Pustebäume“, Altenkirchen.

Infotelefon und Kartenbestellung bei I. Engelberth: 02681/2908

Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Wölmersen.

Weitere Informationen unter: www.efg-woelmersen.de

Second-Hand - Flohmarkt

vom
Kinderschutzbund
Altenkirchen e.V.

Am: Sonntag, 16.03.2014

Um: 14 bis 17 Uhr

Wo: Stadthalle Altenkirchen

Wir bieten preisgünstige Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Spielsachen und vieles mehr



Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstraße 33

57610 Altenkirchen

Tel. - Laden 02681/70209

Tel. - Büro 02681/988861



die lobby für kinder

25 JAHRE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst sind Wessna Engels-Denecke aus Hasselbach und Vera Galunic-Rakic aus Altenkirchen. Bürgermeister Heijo Höfer dankte beiden im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement und überreichte jeweils eine Urkunde.



von links: Büroleiter Fred Jüngerich, Bürgermeister Heijo Höfer, Wessna Engels-Denecke, Vera Galunic-Rakic, Volker Schütz vom Fachbereich Bürgerdienste und Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs
Foto: K. Müller

Vera Galunic-Rakic wurde ab 20. Februar 1989 nach mehreren Aushilfsbeschäftigungen im Rathaus Altenkirchen als Reinigerin für die Erich Kästner-Schule eingestellt. Drei Jahre später wechselte sie zur Pestalozzi-Schule. Ab August 2002 erfolgte zusätzlich zur Reinigung die Essensausgabe im Rahmen der Ganztagschule. Ende des Jahres 2006 wurde mit ihr ein Altersteilzeitvertrag ab 1. August 2009 abgeschlossen. Wessna

Engels-Denecke absolvierte in Slowenien eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester. Von März 1987 bis April 1988 arbeitete sie als Krankenschwester in einem Seniorenheim in Altenkirchen sowie in der Kinderstation Betzdorf-Kirchen. Im Januar 1989 wurde sie als Erziehungshelferin für die Kindertagesstätten Busenhausen und Gieleroth eingestellt und im Mai desselben Jahres dann als Mitarbeiterin in der Gruppe in der Kita Neitersen. In den Neunzigerjahren besuchte sie einen Ausbildungslehrgang zur staatlich anerkannten Erzieherin. Ab April 2004 wechselte sie als Mitarbeiterin in der Gruppe zur Kita Birnbach, bevor sie im August desselben Jahres zur Kita Fluterschen umgesetzt wurde. Seit August 2012 ist sie nun in der Kita Weyerbusch u. a. als Sprachförderkraft für Aussiedler- und Ausländerkinder sowie in der Betreuung der Ganztagskinder tätig.

Der Personalratsvorsitzende Ottmar Fuchs übermittelte beiden die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.

A 18,20,2... A



Preisskat in Sörth

am Samstag, dem 15.03.2014
um

19.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus



V

es lädt ein
Dorfgemeinschaft Sörth

V

Landräuber, Brotver- nichter, Essensfälscher, Spekulanten

Wo geht es hin mit unserem täglich Brot?

Joachim Türk

In seinem Vortrag liefert Joachim Türk, Ex-Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Journalist und Lehrbeauftragter der FH Köln, Zündstoff. Er erklärt anschaulich, wohin sich die Agrar- und Essensindustrie entwickelt, wie Lebensmittel teurer, aber nicht unbedingt besser werden, warum so viel Essen im Müll landet - und fast eine Milliarde Menschen hungern.

**Mittwoch, 19.03.2014
20-22 Uhr**

UNIKUM Regionalladen

Bahnhofstraße 26,
57610 Altenkirchen
Kostenbeitrag: 5 €

Veranstaltungsreihe in Kooperation:



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 15./16.03.2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
 an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widerstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen, Stromanschluss etc Telefon: 0800/93786389

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548

Kirchen/Sieg

Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch..... 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsdienststelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen
e. V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-
schen
und Angehörige Tel. 02681-879658
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im
Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

**■ Hallenbad
im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)..... 12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene 30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse

für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness

und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jog-
ging-Kurse statt.

Genauere Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.
vg-altenkirchen.de

(Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwach-
sene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de
(Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 20. März 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. März 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 17. März 2014, 19.30 Uhr.

■ Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Technische Ausrüstung für das Regenüberlaufbecken „Dorn“ in 57610 Altenkirchen öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 60 € per Scheck beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/9565-0, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 17.03.2014.

Eröffnungstermin und -ort

Dienstag, 15.04.2014, 10:00 Uhr, kleiner Ratssaal

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 12.03.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Kanalbauarbeiten „Wiedtalsammler“ für die Baumaßnahme Regenüberlaufbecken „Dorn“ in 57610 Altenkirchen öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 80 € per Scheck beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/9565-0, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 17.03.2014.

Eröffnungstermin und -ort

Dienstag, 15.04.2014, 10.30 Uhr, kleiner Ratssaal

VG Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen

Altenkirchen, den 12.03.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 18. März 2014, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Sportausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

Abschließende Entscheidungen

1. Zuschussantrag Schachkreis Altenkirchen e.V. zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Blitz- und Schnellschach
2. Zuschussantrag des SSV Weyerbusch 1929 e.V. auf Errichtung eines Kleinspielfeldes neben der Schulsporthalle der Bürgermeister Raiffeisen Schule
3. Zuschussantrag des ZRFV Altenkirchen und Umgebung 1921 e.V. zur Erneuerung der Boxentüren

II. Vorberatende Beschlussfassung

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 20. März 2014, ab ca. 18 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, im Anschluss an eine vorangegangene Ortsbesichtigung, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

1. Ortsbesichtigung

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

2. Auftragsvergaben
 - 2.1 Sanierung Kindertagesstätte Mehren, Fenster und Türen
 - 2.2 Instandsetzung von Verbandsgemeindeverbindungen
3. Rückübertragung von Verbandsgemeindeverbindungen

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Eichelhardt und Idelberg

■ Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg

Einladung

Am 04.04.2014 findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg statt. Alle Jagdgenossen sind hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. Ist ein Jagdgenosse verhindert, möchte sich aber vertreten lassen, muss sich der Vertretungsrechte mit einer erteilten Vollmacht ausweisen.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom 20.09.2013
3. Kassenbericht
4. Prüfung der Haushaltsrechnung
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verlesung und Genehmigung des Haushaltsplans
7. Verwendung des Jagdpachtreinertrags
8. Verschiedenes

Die Niederschrift zu der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg liegt vom 07.04. bis 21.04.2014 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

Christoph Idelberger, Jagdvorsteher



Berod

■ Urlaubsvertretung der Ortsbürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

vom 15.03. bis 22.03.2014 befinde ich mich im Urlaub. In dieser Zeit werde ich vertreten durch den Ersten Beigeordneten Ulrich Christ, Tel. 0171/7414611 oder Tel. 02680/485.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

I.

■ Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5

„Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod

vom 06.03.2014

§ 1 - Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Berod hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ in seiner Sitzung am 11.09.2013 als Satzung beschlossen.

§ 2 - Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung beigefügt.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

§ 3 - Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 - In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Berod, 06.03.2014

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeisterin



II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplans in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Berod, 06.03.2014

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeisterin

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Berod unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht

worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 06.03.2014

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz
Ortsbürgermeister

Birnbach

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Birnbach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Kirchstraße 24, 57612 Birnbach, eingereicht werden. Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Birnbach, 6. März 2014

Gerd Marenbach

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Busenhausen

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Busenhausen

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Busenhausen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Waldstraße 6, 57612 Busenhausen, eingereicht werden. Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Busenhausen, 6. März 2014

Wolfgang Eichelhardt

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Fluterschen

■ Aufstellung einer Orientierungsliste für die Wahl des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 20.03.2014, findet um 20 Uhr im Landgasthof Koch ein Treffen für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsgemeinde statt, die sich für eine Mitarbeit im Ortsgemeinderat zur Verfügung stellen wollen. Alle Interessierten, die an der künftigen Gestaltung und der Zukunftsfähigkeit unserer Ortsgemeinde mitwirken möchten, sind daher recht herzlich eingeladen.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Hasselbach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Hauptstraße 64, 57635 Hasselbach, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Hasselbach, 6. März 2014

Hartmut Räß

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Helmenzen

■ Einladung zur Flursäuberungsaktion ... für Samstag, 22.03.2014, 9.30 Uhr.

Es ist wieder soweit: Unsere Fluren müssen wieder einmal vom wilden Müll gereinigt werden. Alle „hilfsbereiten“ Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Wir treffen uns am Sportplatz in Helmenzen bzw. die Oberölfener am Hause Marenbach. Bitte entsprechende Kleidung tragen. Kinder sind ausdrücklich willkommen. Mittags wird ein Essen gereicht. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Ortsgemeinderat.

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth

Am Freitag, 28. März 2014, 20 Uhr, findet im Heimathaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015
4. Verschiedenes

Helmeroth, 05.03.2014

Friedhelm Schneider, Jagdvorsteher



Hemmelzen

■ Gleich drei Willkommensbesuche

Um den jungen Familien die Grüße des Ortsgemeinderats zu überbringen und den neuen Hemmelzer Nachwuchs willkommen zu heißen, besuchten Ortsbürgermeister Harald Bischoff und Ratsmitglied Gabriele Quast gleich drei Familien und überreichte ihnen jeweils einen Gutschein eines Drogeriemarktes und einen kleinen Blumengruß.



Familie Michael und Nicole Otto mit Tochter Marie



Familie Benjamin und Jacqueline Streginski mit Sohn Felix



Familie Frank und Monika Simon mit Tochter Leonie und Sohn Felix

Für die Zukunft wünscht die Ortsgemeinde den jungen Familien alles Gute.



Hirz-Maulsbach

■ Einwohnerversammlung

Hiermit lade ich alle Einwohner Hirz-Maulsbachs zu einer Einwohnerversammlung am 24.03.2014 um 20 Uhr in das Schützenhaus Maulsbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen zur Kommunal- und Europawahl am 25.05.2014
3. Aufstellen einer Interessenten-Liste für Ortsgemeinderat 2014 - 2019
4. Verschiedenes

Hirz-Maulsbach, 05.03.2014

Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Februar 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde zunächst über Friedhofsarbeiten beraten. Hierfür waren zwei Angebote eingeholt worden. Der Auftrag für die Friedhofsarbeiten wurde an die Firma Geso GbR, Eichelhardt, zu einem Betrag von 3.644,94 EUR vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Ingelbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Anschließend stand DSL/Telefon im Dorfgemeinschaftshaus auf der Tagesordnung. Das Telefon im Dorfgemeinschaftshaus wird wenig genutzt, ist aber als Notfall-Telefon unverzichtbar, da hier kaum ein Handy-Netz zur Verfügung steht. Die Kosten liegen zurzeit bei 17 bis 18 EUR pro Monat, die Kosten für DSL mit WLAN liegen bei ca. 35 EUR/Monat. Der Vorteil einer DSL-Verbindung mit WLAN bei

Veranstaltungen wäre, dass ein Netzzugang für aktuelle Recherchen/Demonstrationen vorhanden ist. Nach kurzer Aussprache entschied sich der Ortsgemeinderat für die Einrichtung eines Routers für den Netzzugang im Dorfgemeinschaftshaus. Das Kennwort soll beim Ortsbürgermeister verbleiben.

Ratsmitglied Claus Weber wurde beauftragt, bei der Telekom eine DSL-Verbindung zu beantragen.

Stand DSL im Ort: Ein Gespräch am 20. Januar 2014 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen mit dem Leiter des Fachbereichs 4 (kommunale Betriebe) Jürgen Kolb, Ratsmitglied Claus Weber, dem Ortsbeigeordneten Manfred Quast und Ortsbürgermeister Jürgen Janke über den Sachstand brachte keine neuen Erkenntnisse. Im Augenblick gibt es keine Aktivitäten von Seiten der Telekom. Ein weiteres Gespräch ist für den 06.03.2014 geplant.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde das Ergebnis der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 bekannt gegeben.

Zählbereich: Niederingelbach

Obstart	Summe
Apfel	422
	1913 - 382
Birne	86
	1913 - 193
Quitte	8
Zwetschge Pflaume	
Mirabelle Reneklode	
(= 1 Gruppe)	187
	1913 - 558
Süßkirsche	88
Sauerkirsche	17
Aprikose	
Pfirsich	10
	1913 - 1
Walnuss	54
	1913 - 6
Sonstige	1
Gesamtzahl	873
	1913 - 1176

Zählbereich im Ort: Oberingelbach (selbständig bis 1938)

Obstart Summe

Apfel 283

1913 - 246

Birne 45

1913 - 120

Quitte 3

Zwetschge Pflaume

Mirabelle Reneklode

(= 1 Gruppe) 164

1913 - 473

Süßkirsche 48

Sauerkirsche 1

1913 - 44

Aprikose

Pfirsich 2

Walnuss 24

1913 - 3

Sonstige 1

Gesamtzahl **571**

1913 - 886

1913 - Niederingelbach: 1167 Bäume - Oberingelbach: 886 Bäume /

Summe 2053; (Zahlen von 1913 kursiv)

2013 - Summe Ober- und Niederdorf: 1444 Bäume

Der Ortsbürgermeister bedankte sich noch einmal bei allen, die bei der Aktion geholfen haben, besonders Rolf Birkenbeul, Frank Weber, Klaus und Thomas Brag, die in der Gemarkung gezählt haben und Manfred Quast, der die Zahlen der Streuobstwiese (im Besitz der Bürgerinitiative Ingelbach e. V.) zur Verfügung gestellt hat.

Des Weiteren wurde den Ratsmitgliedern folgendes mitgeteilt:

- Winterdienst Kosten bis 31.12.13 - 648,93 EUR

- Glascontainerentgelt 2013 - 659,61 EUR (Müll)

- Bleigrenzwert/Wasserleitung: In Ingelbach gibt es keine Anschlüsse mit Bleirohren

- Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2013 (44 %) - wir zahlen 288.926 EUR plus einer Kreisumlage (nachrichtlich 43 %) von 282.360 EUR 571.286 / uns bleiben 13 %!

- Die Firma Comfort-Trading hat ein Angebot zur Aufstellung eines Altkleider-Behälters geschickt; es erfolgt keine Beauftragung.

- Die Seniorenfahrt am 10.06.2014 ist zum Teil bereits organisiert. Bei Interesse sind die Ratsmitglieder eingeladen und werden gebeten, sich anzumelden. Der Abschluss findet wie immer im Dorfgemeinschaftshaus statt.

- Ein Grab auf dem Friedhof wurde durch den Bauhof hergerichtet. Unklar ist bis jetzt, ob der Nutzungsberechtigte zahlt.

- Neugeborenen-Besuche: Lana Klöckner (01.12.13) und Felix Löffler (17.01.14); noch nicht terminiert ist Silja Schneider.

- Aus dem Chronik-Verkauf wurden am 15.01.14 noch einmal 450 EUR eingezahlt. Gesamtergebnis (11.02.2014): von den 415 ge-

druckten Exemplaren wurden 265 (6.465 EUR) verkauft. Beleg- und Freixemplare: 69. 15 Exemplare gingen zur Ansicht ans Kreisarchiv, an Dirk Vohl und Manfred Quast sowie an das Antiquariat Altenkirchen. 65 Chroniken wurden noch nicht verkauft, darunter war ein Fehldruck.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

• **Bahnübergang „Auf dem Weißenstein“/Nähe B 414**

Die Planung wurde anhand einer vorgelegten Skizze erläutert.

• **Wasserleitungssanierung**

Die Restarbeiten werden bis Ende März ausgeführt.

- Die Rechnung der Firma Müller Tiefbau für die Reparatur der Pflaster-Setzungen in Fahrbahn und Rinne „Am Friedhof“ wurde vom Büro Heinemann und Herrn Jost vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft.

- Die Bänke am Weg zum Flugplatz und am Pflanzbeet Anfang Steinchesweg sind sehr marode. Sie sollen vor der Müllsammelaktion durch Jürgen Janke, Manfred Hütt und Dieter Flottmann repariert werden. Die Bank am Verbindungsweg Richtung Borod wird entsorgt.

• **Kommunalwahlen und Europawahl am 25. Mai 2014:**

- Wahlleiter für alle Wahlen ist bei uns der Ortsbürgermeister, da er nicht mehr als Ortsbürgermeister kandidiert.

- Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung von Wahlvorschlägen

Besetzung: Vorsitz Ortsbürgermeister, Schriftführer Volker Vie-regg, Beisitzer Dieter Flottmann, Beate Grollius, Cornelia Schmidt, deren Vertreter: Stefan Braun, Manfred Hütt, Axel Rahn, Margit Räder. Termin der Sitzung des Wahlausschusses: Montag, 7. April, 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Der Wahlausschuss stellt auch nach der Wahl das Gesamtergebnis der Kommunalwahl in der Ortsgemeinde fest.

- Mehrheitswahl: die weißen Stimmzettel für die Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat werden den Wahlberechtigten von der Verbandsgemeindeverwaltung drei Tage vor der Wahl zugestellt (Ausnahme Briefwahl)

- Orientierungsliste zur Wahl des Ortsgemeinderats: Verfahren wie 2009; Aufstellung dieser Liste in der Einwohnerversammlung am Dienstag, 11.03.2014, 20 Uhr

- Schulungstermine: Wahlvorstände am Dienstag, 29.04. bzw. Montag, 05.05. jeweils 18 Uhr; PC-Bediener am 15.05. und 16.05., je zwei Abendtermine. Die PC Bedienerinnen und -Bediener Margit Räder, Beate Grollius, Claus Weber, Cornelia Schmidt werden daran teilnehmen.

■ „Babyboom“ in Ingelbach?

Silja Malin Schneider ist bereits das fünfte Baby, das in Ingelbach in den Genuss des vom Ortsgemeinderat im Mai 2013 beschlossenen Begrüßungsgeldes gekommen ist.



Ortsbürgermeister besuchte Silja mit ihren glücklichen Eltern und überreichte neben dem Begrüßungsgeld einen Blumenstrauß.



Kircheib

■ **Jagdgenossenschaft Kircheib**

Einladung

Am Freitag, 04.04.2014, findet ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kircheib im Hotel „Kircheiber-Hof“ statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Veranstaltung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht über das Jagdjahr 2013/2014
3. Bericht der Kassenprüfer 2013/2014
Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl der Kassenprüfer für 2014/2015
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses 2014/2015
6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014/2015
7. Neuwahl des Jagdvorstands
8. Neuwahl von Beisitzer
9. Bericht des Jagdpächters
10. Verschiedenes

In der Zeit vom 20.03. - 03.04.2014 liegt die Niederschrift über die Versammlung vom 05.04.2013 sowie das Genossenschaftskataster bei der Jagdvorsteherin öffentlich zur Einsichtnahme der Berechtigten aus.
Kircheib, 27.02.2014 Franz, Jagdvorsteherin



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ 3. Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 6. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 29.10.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 01.12.2011, erhält folgende Fassung:

1. Ziffer X. (Entfernung und Einebnung von Grabstätten) wird neu eingefügt:

„1. Reihengrab	250 €
2 Rasenreihengrab	70 €
3 Wahlgrabstätte	300 €
4 Urnenreihengrab	100 €
5 Rasenurnenreihengrab	70 €
6 Grabstätten im allg. Grabfeld mit vollständiger Abdeckung	50 % Aufschlag“

§ 2

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michelbach, 6. März 2014
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 6. März 2014
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ 7. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 6. März 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 29.10.2004, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15.01.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 12 Abs. 1 (Allgemeines, Arten der Grabstätten)

„(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

a) Reihengrabstätten

b) Wahlgrabstätten

c) Urnengrabstätten als Reihengrabstätten

d) Rasengrabstätten als Urnenreihengrabstätten und Reihengrabstätten

e) Anonyme Urnenreihengrabstätten, nur auf dem Friedhof in Michelbach.“

2. § 25 (Entfernen von Grabmalen) wird nach Abs. 2 um die Absätze 3 und 4 erweitert:

„(3) Das Abräumen von Grabstätten, die vor dem 01.04.2014 angelegt wurden, wird von der Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten durchgeführt. Die Kosten für das Abräumen werden dem Nutzungsberechtigten nach Durchführung in Rechnung gestellt. Weiterhin kann der Nutzungsberechtigte der Grabstätte, auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung, die Grabstätte in eigener Regie abräumen. (4) Für Grabstätten, die ab dem 01.04.2014 angelegt werden, wird eine Gebühr für das Abräumen der Gräber erhoben. Die Gebühr wird bei dem Erwerb der Grabstätte fällig. Sofern bei einer Grabstätte im allgemeinen Grabfeld eine vollständige Abdeckung beantragt wird, wird ein Zuschlag für den erhöhten Aufwand erhoben. Dieser wird mit der Genehmigung zur Errichtung des Grabmales fällig. Das Abräumen der Grabstätte erfolgt durch die Friedhofverwaltung bzw. von den hiervon Beauftragten. Auf schriftlichen Antrag bei der Friedhofverwaltung kann der Nutzungsberechtigte die Grabstätte in eigener Regie abräumen; die Kosten für das Abräumen der Grabstätte werden dann dem Nutzungsberechtigten zurückerstattet.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michelbach, 6. März 2014
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 6. März 2014
Ortsgemeinde Michelbach

Hans Kwiotek
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Neitersen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Birkenweg 4, 57638 Neitersen, eingereicht werden. Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindevverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Neitersen, 6. März 2014

Rudolf Bellersheim

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*



Obererbach

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Obererbach

Am Donnerstag, 10. April, findet um 19.30 Uhr in Obererbach, Hähnerhof, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015
4. Verschiedenes

Obererbach, den 6. März 2014

Jochen Heinemann
Der Jagdvorsteher

Oberirsen

■ TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsen ist am Freitag, 28. März 2014, 14.30 Uhr am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsen. Die Anmeldungen sind bis zum 25. März 2014 an den Ortsbürgermeister zu richten, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Aus der Einwohnerversammlung vom 17. Februar 2014

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl konnte an diesem Abend nur wenige Bürgerinnen und Bürger begrüßen, die der Einladung zur Einwohnerversammlung ins Bürgerhaus gefolgt waren. Einleitend gab Stahl zur allgemeinen Information einige Erläuterungen über die Größe der Ortsgemeinde und die Einwohnerentwicklung in den letzten Jahren. Dabei erwähnte er, dass Oberirsen mit 944 Hektar die flächenmäßig größte von insgesamt 42 Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen ist. In der Statistik liegt sie mit 653 Einwohnern (Haupt- und Nebenwohnsitz) an achter Stelle. Im Jahre 1999 belegte man mit 715 Einwohnern (Haupt- und Nebenwohnsitz) noch den sechsten Platz.

Weiter berichtete Stahl, dass man in der Ortsgemeinde zurzeit 49 Kinder bis neun Jahre sowie 67 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 19 Jahren zähle. 173 Bürger/innen seien aber auch schon über 60 Jahre alt. Das prozentuale Verhältnis der Einwohner bis 29 Jahre lag 2002 bei 32,6% im Vergleich zu heute: 28,8%. Die Einwohnerzahl zwischen 30 - 59 Jahren lag 2002 bei 44,5% und liegt heute bei 43,2%.

Die Einwohnerzahl ab 60 Jahre lag 2002 bei 22,9% und liegt zurzeit bei 28%. Diese Zahlen belegen, dass die Menschen heute eine längere Lebenserwartung haben und sich bei uns im Ort wohlfühlen.

Anschließend stellte Stahl den finanziellen Rahmen der Ortsgemeinde in einigen Zahlen dar: Danach ergibt sich der größte Teil der Einnahmen im Haushalt aus der Schlüsselzuweisung A mit 196.800 €, der Einkommensteuer mit 178.000 € und der Grundsteuer B mit 51.900 €. Die Grundsteuer A liegt bei 6.800 € und die Gewerbesteuer bei 9.000 € sowie die Hundesteuer bei 5.000 €. Bei den Ausgaben sind die allgemeinen Umlagen mit 385.910 € für die Verbandsgemeinde und den Kreis der größte Anteil.

Für die Infrastruktur zur Breitbandversorgung wurde ein Baukostenzuschuss von 142.000 € geleistet. Die festgesetzte Rückzahlung beträgt jährlich 7.100 € bis zum Jahre 2033. An Investitionen sind für die Jahre 2014/2015 diverse Maßnahmen in Höhe von ca. 15.000 € eingeplant. Enorme Kosten sind noch für die zu sanierenden Brückenbauwerke in Rimbach zu erwarten. Die freiwilligen Zuwendungen an die Vereine, Jubiläen der Bürgerinnen und Bürger, Seniorenfeier- oder -fahrt, Weihnachtsfeier und St.-Martinsfeier für die Kinder sowie Spenden an öffentliche Einrichtungen sollen für die Jahre 2014/2015 beibehalten werden.

Stahl betonte ausdrücklich, das Motto der Ortsgemeinde laute: Sparsam wirtschaften - Ja - dennoch die der Ortsgemeinde gestellten Aufgaben und Pflichten nicht aus den Augen verlieren (z. B. Steigerung der Wohnqualität, Erhaltung und Pflege der gemeindlichen Anlagen sowie die Verbesserung der Dorfgemeinschaft). Auch Eigenleistungen für noch anstehende Aufgaben in der Ortsgemeinde sollten nicht vergessen werden, so Ortsbürgermeister Stahl. Sie sollten ein fester Faktor im gemeindlichen Leben werden.

Auf verschiedene traditionelle Aktivitäten, die das örtliche Leben prägen, wurde aufmerksam gemacht mit dem Hinweis, das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen aufmerksam zu lesen.

Weiterhin informierte Stahl die Versammlung über die Neuerungen im Wahlrecht zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde über den anstehenden Termin Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz „Unser Dorf hat Zukunft“ gesprochen. Über die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde wurde informiert. Die fehlende Leitplanke am Durchlass der K 23 in Marenbach, die Verlegung der K 23 und die Ortsumgehung der B 8 in Weyerbusch wurden angesprochen. Das Ergebnis der Obstbaumzählung wurde mitgeteilt:

Oberirsen: Im Jahre 1913 = 1658 Obstbäume Im Jahre 2013 = 501 Obstbäume

Marenbach: Im Jahre 1913 = 1073 Obstbäume Im Jahre 2013 = 309 Obstbäume

Rimbach: Im Jahre 1913 = 1173 Obstbäume Im Jahre 2013 = 244 Obstbäume

Der TÜV-Termin für Schlepper wurde für den 28. März 2014 ab 14.30 Uhr am Bürgerhaus bekanntgegeben. Der Termin für die Wald- und Flursäuberung wurde auf den 4. April 2014 ab 16 Uhr festgelegt.

Zum Schluss dankte Ortsbürgermeister Stahl den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Kommen und ihr Interesse an der dörflichen Gemeinschaft.



Oberwambach

Bekanntmachungen**■ Feld- und Flurreinigung**

Am Samstag, 15.03.2014, findet die jährliche Flurreinigung statt. Die fleißigen Helfer treffen sich um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof.

Weitere Termine:

- Freitag, 21.03.2014, 20 Uhr Gemeinderatssitzung
- Freitag, 04.04.2014, 20 Uhr Einwohnerversammlung

■ Astplatz in Rodenbach**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

die Ortsgemeinde Rodenbach hat mitgeteilt, dass ab Samstag, 15.03.2014, der Astplatz in Rodenbach wieder geöffnet ist. Zwischen 8 und 16 Uhr können Ast- und Strauchwerk angeliefert werden. Denkt bitte daran, dass kein Sägemehl, keine Blätter und kein Rasenschnitt abgeladen werden dürfen.

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Jagdgenossenschaft Ölsen**Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ölsen**

Am Freitag, 21.03.2014, findet um 19 Uhr in Ölsen, Dorfgemeinschaftshaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit eingeladen. Die Niederschrift der Versammlung liegt bis zum 07.04.2014 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2013/2014 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2014/2015
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrags aus dem Jagdjahr 2014/2015
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung wird unser Jagdgenosse Helmut Wagner einen Vortrag über die Entstehung des Ölser Privatwaldes halten.

Ölsen, den 03.03.2014

Manfred Himmeröder, Jagdvorsteher



Rettersen

■ Trecker-TÜV

... am 17. März um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Sörth

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Sörth

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Sörth hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Hauptstraße 35, 57636 Sörth, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Sörth, 6. März 2014 *Erhard Jung*

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*

Stürzelbach

■ Dorfgemeinschaft Stürzelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie für Freitag, 21.03.2014, um 20 Uhr, zur dies-jährigen Jahreshauptversammlung in die Grillhütte Stürzelbach mit folgender Tagesordnung ein:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht für das Jahr 2013 durch den 1. Kassierer
 - a) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
 - a) Wahl eines Versammlungswahlleiters bzw. einer Versamm-lungswahlleiter
 - b) Wahl des 1. Vorsitzenden bzw. der 1. Vorsitzenden
 - c) Wahl des 2. Vorsitzenden bzw. der 2. Vorsitzenden
 - d) Wahl des 1. Kassierers bzw. der 1. Kassiererin
 - e) Wahl des 2. Kassierers bzw. der 2. Kassiererin
 - f) Wahl des Schriftführers bzw. der Schriftführerin
 - g) Wahl der beiden Kassenprüfer(innen)
 - h) Wahl eines Ersatz-Kassenprüfer bzw. einer Ersatz-Kassen-prüferin
6. Veranstaltungen 2014
 - a) Dämmerschoppen
 - b) Frühschoppen
 - c) Ausflug
7. Verschiedenes, Anträge, allgemeine Aussprache

Der Vorstand



Wölmersen

■ Bericht über die diesjährige Einwohnerversammlung

Am Freitag, 21.02.2014, konnte Ortsbürgermeister Schüler im Namen der Ratsmitglieder 29 Bürgerinnen und Bürger zur Ein-wohnerversammlung begrüßen. Leider haben nur knapp 10 % der Wahlberechtigten Einwohner das Angebot zur Information und Aus-sprache genutzt.

Steuern und Finanzen

Zu Beginn der Versammlung informierte der Ortsbürgermeister die Anwesenden über die momentane Haushalts- und Finanzlage der Ortsgemeinde Wölmersen. Er erläuterte die Anpassung der gemeindlichen Hebesätze für die Berechnung der Grundsteuern an die vom Gesetzgeber vorgegebenen Nivellierungssätze. Die Grund-lagen (Nivellierungssätze) für die Berechnung der von der Ortsge-meinde zu zahlenden Umlagen an den Kreis und die Verbandsge-meinde wurden für 2014 nochmals erhöht. Von daher musste die Ortsgemeinde, wenn sie keine Nachteile in Kauf nehmen will, die Steuerhebesätze anpassen. Darüber hinaus wurde zusätzlich ein kleiner Aufschlag für den DSL-Ausbau festgelegt.

Ergebnishaushalt

Die Ortsgemeinde kann zurzeit entgegen den gesetzlichen Bestim-mungen den Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen darstellen. Das Anlagevermögen wird weiterhin rückläufig sein. Die Abschreibungen belaufen sich auf ca. 54.000 € im Jahr.

Finanzhaushalt

Die Ortsgemeinde schreibt im Finanzhaushalt seit 2010 schwarze Zahlen und kann einen Überschuss darstellen. Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei und hat in den nächsten Jahren keine Liquiditäts-probleme zu erwarten. Der Rücklagenbestand in Höhe von 274.000 € wird sich voraussichtlich durch die geplanten Maßnahmen und den DSL-Ausbau in den Jahren 2014 / 2015 verringern und in den nachfolgenden Planjahren wieder erhöhen. Für die kommenden Aufgaben und Investitionen sind ausreichende Reserven vorhan-den. Zumal das Anlagevermögen der Ortsgemeinde in einem guten Erhaltungszustand ist, sodass keine aktuellen Erneuerungsmaß-nahmen anstehen.

Orientierungsliste

Im Mittelpunkt der Einwohnerversammlung standen die Informatio-nen über die wesentlichen Neuerungen im Wahlrecht und die Aus-sprache über die möglichen Wahlverfahren für die anstehenden Wahlen zum Ortsgemeinderat. Unter den Versammlungsteilneh-

mern bestand Einvernehmen darüber, dass der Ortsgemeinderat in einer so genannten „Weißen Wahl“ bzw. Mehrheitswahl in Wölmers-en gewählt werden sollte.

Für dieses Wahlverfahren bietet es sich an, eine Kandidaten bzw. Bewerberliste aufzustellen und damit den Wählerinnen und Wählern eine Orientierung an die Hand zu geben. Im Anschluss an die Aus-sprache wurde mit der Aufstellung einer Orientierungs- bzw. Kan-didatenliste begonnen. Einige Einwohner, die an einer Mitarbeit im neu zu wählenden Ortsgemeinderat Interesse haben und zur Übernahme eines Ratsmandats für den Fall der Wahl bereit sind, haben ihrer Benennung auf der Orientierungsliste schon zuge-stimmt, sodass bereits ein kleiner Grundstock der Liste erstellt wer-den konnte. Leider ist die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber wesentlich geringer, als die Zahl der zu wählenden Ratsmitglieder. Hierzu bleibt noch zu erwähnen, dass von dem derzeitigen Ortsge-meinderat einige Mitglieder auf eine erneute Kandidatur verzichten. Es wäre im Interesse unsere Ortsgemeinde, wenn sich noch weite-re Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wahl stellen würden.

Wer bereit ist, für die Gemeinderatswahlen zu kandidieren, der möge sich an Ortsbürgermeister Ernst Schüler oder an die Bei-geordneten Erhard Fuchs bzw. Thomas Eicker wenden und seine Bewerbung/Bereitschaft erklären. Melde- bzw. Redaktionsschluss ist am 7. April 2014. Der Druck der Orientierungsliste wird in der 15. Kalenderwoche durchgeführt. Die neu aufgestellte Orientierungs-liste wird dann Mitte April 2014 an jeden Haushalt in Wölmers-en verteilt und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen veröffentlicht.

In der abschließenden Aussprache wurden noch weitere gemeindli-che Dinge besprochen.

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Wölmersen

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Wölmersen hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürger-meisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürger-meisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Am Wald 6, 57635 Wölmersen, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Wölmersen, 6. März 2014

Erhard Fuchs

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Februar 2014

Eingangs der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über Baumrück-schnitt und Häckselaktion.

Baumrückschnitt

In der letzten Ortsgemeinderatssitzung konnte keine einvernehmli-che Entscheidung getroffen werden. Daher erfolgte nun eine Wie-dervorlage zur Entscheidung. Der Rat beschloss, dass der aufgrund der Verkehrssicherungspflicht erforderliche Baumrückschnitt durch den Gemeindearbeiter und weiteren Hilfskräften durchzuführen ist. Der erforderliche Rückschnitt und die Fällung von Bäumen auf dem Spielplatz am Sportgelände soll von einer Fachfirma durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten eine entsprechende Firma zu beauftragen.

Häckselaktion

In diesem Jahr wird wieder eine Häckselaktion durchgeführt. Vor-aussichtlicher Termin ist Ende April 2014. Diese Aktion ist für unsere Einwohner kostenlos. Das zu entsorgende Astwerk kann nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister in der 17. Kalenderwoche (22. bis 26. April 2014) angeliefert werden. Feine Äste und Blattwerk sind bei den Grünabfallterminen bzw. in der braunen Tonne zu ent-sorgen. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit den Häckselarbeiten zu beauf-tragen.

Weiter befasste sich der Rat mit der Sanierung der Spielfeldflä-che auf dem Sportplatz. Die 4.000 qm Rasenspielfeldfläche ist sehr stark vermoost und muss daher saniert werden. Die angedachte große Maßnahme Vertikutieren, Lochen, Lüften, Sanden und neu Einsähen wird aus Kostengründen vorerst zurückgestellt. Als ers-tes sollen Bodenproben entnommen und analysiert werden. Danach soll in diesem Jahr mehrmals eine entsprechende Düngung der Flä-chen erfolgen und eventuell mit einer Nachsaat die Lücken in der Rasenfläche geschlossen werden. Der Rat beschloss folgendes: Es ist eine Bodenuntersuchung durchzuführen. Entsprechend der Bodenanalyse ist der Düngebedarf zu ermitteln und aufgrund der Bedarfsermittlung sollen zukünftig die regelmäßigen Düngungen und weitere Pflegearbeiten vorgenommen werden. Der Ortsbürger-meister wurde ermächtigt, alle erforderlichen Materiallieferungen

und die Ausführungsarbeiten zu beauftragen. Die hierfür erforderlichen Finanzmittel werden in der Haushaltsplanung bereit gestellt. Nächster Beratungsgegenstand war die Bauhofausstattung und die Anschaffung von weiteren Arbeitsgeräten. Nach eingehender Beratung über die vorliegenden Angebote beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig folgendes: Die Ortsgemeinde beauftragt die Firma Land- und Forsttechnik Ströder, Altenkirchen, mit der Lieferung eines Stil-Hochentasters HT 131 mit Winkelgetriebe und Rückentragsystem für 965,09 € und einer Stil-Motorsäge MS 261 für 724,71 € sowie zugehöriges Werkzeug und die erforderlichen Betriebsstoffe.

Anschließend legte der Rat einen Termin für eine Müllsammelaktion am 29.03.2014 im üblichen Rahmen fest.

Hinsichtlich der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 informierte Ortsbürgermeister Schüler den Ortsgemeinderat über die Neuerungen im Wahlrecht. Der Rat sprach sich einvernehmlich für die Aufstellung einer Kandidatenliste (Orientierungsliste) für die Ortsgemeinderatswahlen aus. In diesem Zusammenhang teilten drei Ratsmitglieder mit, dass sie nicht mehr kandidieren wollen. Den Vorschlag des Ortsbürgermeisters zur Bildung des Wahlausschusses nahm der Ortsgemeinderat zustimmend zur Kenntnis (siehe hierzu auch Bericht über Einwohnerversammlung in dieser Ausgabe).

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

Illegale Tierkörperbeseitigung

Leider wurde wieder eine ungesetzliche Entsorgung eines Tierkadavers (Schaf) am Forstweg zwischen Helmenzen und Wölmersen festgestellt. Beschämend und unverantwortlich ist das Verhalten dieser Menschen, die ihre toten Tiere einfach in die Gemarkung werfen.

Termine

Samstag, 29.03.2014, 10 Uhr Müllsammelaktion und Arbeitseinsatz des Ortsgemeinderats

Samstag, 05.04.2014, 13.30 Uhr Westerwaldrallye

Montag, 07.04.2014, 20 Uhr Wahlausschusssitzung

Sonntag, 25.05.2014, Europawahl und Kommunalwahlen

18.06. bis 20.06.2014, FHC-Fußballturnier

30.08. und 31.08.2014, Dorf- und Heimatfest

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde kam unter anderem die Nachfrage zum Stand des Verfahrens wegen unerlaubten Abstellens/Aufbauens von Wohnwagen auf Forstwegen und Waldgrundstücken in der Gemarkung Wölmersen im Bereich der B 8.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

14.03.2014	Helmut Dorr	77 Jahre
16.03.2014	Helmut Bardua	70 Jahre
16.03.2014	Helmut Quirmbach	76 Jahre
16.03.2014	Nina Steinbock	75 Jahre
17.03.2014	Ernst Koesling	85 Jahre
18.03.2014	Jadwiga Koop	74 Jahre
18.03.2014	Polina Schneider	79 Jahre
19.03.2014	Karl Alhäuser	75 Jahre
19.03.2014	Katharina Bolz	80 Jahre
19.03.2014	Baldur Kempf	70 Jahre
19.03.2014	Andre Urban	93 Jahre
20.03.2014	Edeltraud Schwarzbach	78 Jahre

Berod

18.03.2014	Heinz Jansen	78 Jahre
19.03.2014	Horst Demmer	76 Jahre

Busenhausen

14.03.2014	Hedwig Schneider	89 Jahre
17.03.2014	Horst Schumacher	76 Jahre

Eichelhardt

17.03.2014	Helmut Räder	72 Jahre
20.03.2014	Gertrud Reinhardt	79 Jahre

Fluterschen

14.03.2014	Josef Simonis	74 Jahre
17.03.2014	Gerda Lauterbach	74 Jahre

Gieleroth

19.03.2014	Anneliese Domdei	87 Jahre
------------	------------------	----------

Helmenzen

18.03.2014	Erich Grollius	79 Jahre
------------	----------------	----------

Heupelzen

20.03.2014	Karin Weber-Andreas	74 Jahre
------------	---------------------	----------

Hilgenroth

15.03.2014	Katharina Wiens	81 Jahre
17.03.2014	Theresia Imhäuser	79 Jahre

Mehren

14.03.2014	Werner Seifen	81 Jahre
16.03.2014	Gerhard Holtz	77 Jahre

Obererbach

14.03.2014	Marga Bieler	78 Jahre
18.03.2014	Rosemarie Ochmann	73 Jahre

Oberirsen

14.03.2014	Werner Ackermann	88 Jahre
19.03.2014	Henri Aupiais	71 Jahre

Volkerzen

16.03.2014	Inge Schäfer	73 Jahre
------------	--------------	----------

Wölmersen

20.03.2014	Johannes Kroeker	72 Jahre
------------	------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Benjamin Will, Altenkirchen

Arijan Keller, Altenkirchen

Naemi Hähn, Altenkirchen

Eheschließungen:

Nikolai Berg, Altenkirchen und Jutta Giesbrecht, Breitscheidt

Fahri Tahtaci und Kader Ala, Almersbach

Sterbefall:

Margarete Ida Gross, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

Hervé Jaouen „Pardon, Monsieur, ist dieser Hund blind?“

Großmutter erlebt alle 4 Jahreszeiten an einem Tag, sie glaubt, der Weltkrieg ist noch nicht zu Ende und hortet Lebensmittel unter dem Bett. Sie nimmt nachts ein Vollbad und entwickelt sich langsam wieder zum jungen Mädchen. Kurz und gut, Großmutter hat Alzheimer und die Tests beim Arzt werden immer eindeutiger. Trotzdem übernimmt die Familie ihrer Tochter die Pflege und erlebt einen abenteuerlichen Alltag, den sie mit Humor zu bewältigen versuchen. Mit viel Liebe versuchen alle, Omas verbliebene geistige Fähigkeiten zu stimulieren und ihre jeweiligen Befindlichkeiten zu akzeptieren. Ganz nebenbei erfahren wir durch eine überaus gelungene Übersetzung aus dem Französischen, warum der Autor in seinem Heimatland eine sprachliche Autorität darstellt und seine Bücher auch zur Lektüre an Schulen eingesetzt werden.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag:

10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Näh-Café; 10 - 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 18 Uhr Schach für alle

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English conversation; 18.30 - 20 Uhr Alleinerziehenden Treff.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen

Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 27. März 2014, ab 19.15 Uhr, in der Begegnungsstätte der LEBENSHILFE in Wissen, Rathausstraße 21. Zu Gast wird Herr Wolfgang Demmer, Leiter der Wohn- und Alltagsbegleitenden Hilfen, in Sachen Wohnen und Wohnmöglichkeiten, Unterstützung im Alltag, sowie Fragen zur Finanzierung, als Experte zur Verfügung stehen. Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und großen Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Fleisch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

■ Vereine müssen Steuererklärung abgeben Finanzämter verschicken Aufforderung

Die Finanzämter prüfen in der Regel alle drei Jahre, ob Vereine und Organisationen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (z.B. Sport- und Musikvereine, Fördervereine von Schulen oder Kindergärten, Naturschutzvereine usw.) in der zurückliegenden Zeit mit ihren Tätigkeiten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer erfüllt haben. Zu diesem Zweck müssen die Vereine bei ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuererklärung (Vordruck Gem 1) abgeben und Kopien ihrer Kassenberichte und Tätigkeits- bzw. Geschäftsberichte beifügen. Da der dreijährige Prüfungszeitraum nicht bei allen Vereinen identisch ist, sind von der jetzt beginnenden Überprüfung nicht sämtliche Vereine betroffen. Viele werden aber in den nächsten Tagen eine schriftliche Aufforderung des Finanzamts zur Abgabe der genannten Unterlagen erhalten.

Wie bei anderen Steuerpflichtigen werden keine Steuererklärungsformulare mehr an die Vereine versandt. Die benötigten Vordrucke können im Internet von dem „Formularcenter“ des Bundesministerium der Finanzen unter www.formulare-bfinv.de (Formularcenter Formulare A - Z Gemeinnützigkeit) als ausfüllbare pdf-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Erklärungen können auch elektronisch über ELSTER (www.elster.de/elster_soft_nw.php dort weiter über „Körperschaftsteuererklärung elster.de elster online Portal“) übermittelt werden. Wenn die Vereine bzw. ihre Vorstände über keinen Internetzugang verfügen, können die Vordrucke ausnahmsweise bei dem zuständigen Finanzamt abgeholt werden.

■ Wandelnder Stammtisch lädt ein

Die Initiativen „Westerwald im Wandel“ Region Altenkirchen und Westerbürg laden zu einem offenen Treffen im Haus Felsenkeller ein. Das Motto des Stammtisches lautet: „Strukturen und Lösungen schaffen für ein Leben im Gleichgewicht.“ Die Initiative, die Teil der weltweiten Transitionsbewegung ist, will mit der Aussicht auf schwindende Ölvorräte und andere Ressourcen, sowie den Klimawandels konstruktiv und kreativ umgehen. Dabei wird das Ziel verfolgt, regional zu handeln, aber global zu denken. Der Zukunft soll optimistisch entgegen gesehen und aus der Freude heraus Positives bewirkt werden. Angestrebt wird ein ganzheitlicher Lebensstil im Einklang mit der Natur. Auch der innere Wandel, das Miteinander soll dabei nicht zu kurz kommen. Denn je mehr Menschen umdenken und anders handeln, um so mehr können sie bewirken. Zu dem Treffen sind alle, die sich für die Idee interessieren oder sich informieren möchten, herzlich eingeladen, am Donnerstag, 20.03.2014 ab 19 Uhr im Haus Felsenkeller. Der wandelnde Stammtisch findet monatlich an unterschiedlichen Orten im gesamten Gebiet des Westerwaldes statt. Die genauen Termine und Orte werden veröffentlicht und bei www.WesterwaldimWandel.de bekannt gegeben. Kontakt: ak@WesterwaldimWandel.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 13.03.14, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach. Freitag, 14.03.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 15.03.14 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen

Sonntag, 16.03.14 (Reminiszenz) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Montag, 17.03.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 2 Jahre

Dienstag, 18.03.14, 14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden in der Einrichtung Lebenshilfe Flammersfeld, Auf der Brück 2, Flammersfeld

Mittwoch, 19.03.14, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Donnerstag, 20.03.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 21.03.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 22.03.14 - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen

Erste Hilfe am Kleinkind



Am Montag, 17. März 2014, von 9.30 bis 10.30 Uhr wird im Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, 57610 Oberwambach, Herr Gerharz vom Deutschen Roten Kreuz zu diesem Thema referieren und Fragen beantworten. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine freiwillige Spende gebeten!

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in Oberwambach am Sonntag, 23. März 2014, ein. Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 – 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de, Fax: 02681-9843688; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Homepage: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 15.03.2014: 18.30 Uhr Passionsandacht, Weber-Gerhards

Sonntag, 16.03.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10.00 Uhr Gottesdienst, Brückner, 10 Uhr Familienkirche im Forum, Weber-Gerhards

Montag, 17.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 18.03.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 19.03.2014: 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen und Abendmahl, 16 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen und Abendmahl, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen und Abendmahl

Donnerstag, 20.03.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 21.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Goldenen Konfirmation



Am Sonntag, 15. Juni 2014, feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1964 der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr das Fest der Goldenen Konfirmation. Zur Jubiläumskonfirmation sind auch die Jahrgänge 1954, 1949 und 1944 zum Fest der Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation eingeladen. Anschließend findet um 14.30 Uhr eine gesellige Nachfeier bei Kaffee und Kuchen im Evangelischen Gemeindezentrum (Forum) am Schlossplatz statt. Auch später Zugezogene sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst sowie an der Nachfeier teilzunehmen. Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich dazu im Gemeindebüro anzumelden (Tel. 02681/8008-40).

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 13.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht,

19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Freitag, 14.3.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Geburtstagskaffee,

17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Samstag, 15.3.: Missionale Köln, Abfahrt ab Markt Asbach um 12 Uhr

Sonntag, 16.3.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, Asbach: 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 17.3.: 14.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 1, 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 2, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

Dienstag, 18.3.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 19.3.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 20.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr

mittwochs von 10 bis 12 Uhr

donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Herzliche Einladung zum Osterbasteln

Die evangelische öffentliche Bücherei und die Montagsmaler bieten am 31. März um 15 Uhr einen gemeinsamen Bastelnachmittag im ev. Gemeindehaus an.

Wir basteln: Deko-Kugeln aus Papier und Papierfiguren für den Osterstrauch. Anmeldung bitte bis zum 25. März in der Bücherei oder unter Tel. 02683/4942.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder teilnehmen.

Die Montagsmaler und das Team der Bücherei

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 14.03.2014: Hilkhäuser: Abendmahls-Bibelstunde (bei Anja Barth); Birnbach: 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 19.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 15.03.2014: Weyerbusch: 15.30 Familienkirche (Prädikant Schumann); Oberirschen: 15.30 Abendmahls-Bibelstunde (bei Andrea Heidtmann)

Sonntag, 16.03.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), anschl. Kirchen-Café

Montag, 17.03.2014: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), Weyerbusch: 18.00 - 19.30 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 18.03.2014: Birnbach: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 Bücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 19.03.2014: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe: „Die Arbeit der Kinderkrebshilfe Gieleroth“, Referentin: Jutta Fischer; Weyerbusch: 10.00 - 12.00 „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis: „Junge Saat in Albanien“, Pfarrer Niels Gärtner (Bielefeld) berichtet über 20 Jahre Jugendarbeit in Albanien

Donnerstag, 20.03.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region (Gemeindehaus)

Einladung zu Vortrag am 19. März

Der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch lädt alle Interessierten (auch Männer) herzlich zu dem Vortrag „Junge Saat in Albanien“ am 19.03.2014, 18.30 Uhr, in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein. Pfarrer Niels Gärtner aus Bielefeld wird über seine 20-jährige Arbeit mit Jugendlichen in Albanien berichten und viele Informationen geben. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Vortrag begrüßen zu dürfen!

Kinder-Secondhand-Basar

Am Samstag, 24. Mai 2014, findet im ev. Gemeindezentrum in Weyerbusch der nächste Kinder-Second-Hand-Basar statt. Baby- und Kinderbekleidung, Ausstattung wie Hochstuhl, Reisebett & Co., Spielzeug und Kinderbücher sowie Umstandskleidung dürfen angeboten werden. Außerdem gibt's eine Cafeteria. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde bestimmt. Die Standgebühr beträgt 7 €, über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Infos und Anmeldung ab sofort unter 02686-376 oder BiancaMarenbach@aol.com. Orgelkonzert Kantor Alexander Kuhlo am Sonntag, 23. März 2014, 17 Uhr

Kreiskantor Alexander Kuhlo ist mit dem ersten Konzert seines „BACH - Orgelzyklus“ im Jahr 2014 in unserer Birnbacher Gemeinde zu Gast und wird auf der wunderbaren Beckerath-Orgel mit ausgewählten Präludien und Fugen aus den frühen Schaffensjahren Johann Sebastian Bachs (1685-1750) eine weitere Facette des gewaltigen kompositorischen Werks des Thomaskantors für Orgel zu Gehör bringen.



Diese an nord- und süddeutsche Vorbilder (G. Böhm, D. Buxtehude, J. Pachelbel etc.) orientierten virtuoseren Orgelstücke haben Bachs damaligen Ruf als einer der bedeutendsten Orgelvirtuosens seiner Zeit begründet. Der helle Glanz und die Einprägsamkeit der verschiedenen Themen machen diese Stücke zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. Freuen Sie sich auf die Präludien und Fugen in g-Moll, C-Dur, D-Dur und A-Dur!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 13.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 14.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 16.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): kein Gottesdienst, 14.30 Uhr Gemeindeversammlung, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 17.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 18.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof:

19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 19.3.: Hohegrete (Erholungsheim):

18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 20.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 13.03.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht, 17 Uhr Krimi-Club

Sonntag, 16.03.2014: 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Eichelhardt mit Pfr. Volk, 10 Uhr Kindergottesdienst in Eichelhardt

Montag, 17.03.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 18.03.2014: 15.30 Uhr Kindertreff, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 19.03.2014: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 14.03.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);

19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 15.03.14, 12 Uhr Abfahrt ab Ev. Gemeindehaus Mehren zur Missionale in Köln. Wir fahren wieder gemeinsam Mit dem Bus. Anmeldungen bis spätestens 10.03.2014 in unseren Gemeindebüro. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 16.03.14, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.03.14, 14.30 Uhr Frauenhilfe;

19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 20.03.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Vorankündigung:

Am Sonntag, 23.03.2014, findet nach dem Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/96042890

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SAMSTAG, 15.03.2014: MISSIONALE in Köln, Abfahrt Schöneberg: 11.45 Wendepalte Kirche Schöneberg. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! Anmeldungen bis spätestens 10.03.2014 in unserem Gemeindebüro.

Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

SONNTAG, 16.03.2014: 11 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 18.03.2014: 19 Uhr Hauskreis

im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 20.03.2014: 16 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 20.30 Uhr Frauenabendkreis, Taizé Andacht in Flammersfeld, Kontakt: Irnhild Klein, Tel. 02685/1671

Jubelkonfirmation in Schöneberg

Die Ev. Kirchengemeinde Schöneberg feiert am Sonntag, 6. Juli 2014, um 10 Uhr in einem Gottesdienst das Jubiläum der Golde-

nen, Diamantenen, Eisernen, und Gnadenen Konfirmation. Folgende Konfirmationsjahrgänge werden gebeten, sich zu der Feier im Pfarramt anzumelden:

- Konf.-Jahrgang 1964 = Goldene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1954 = Diamantene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1949 = Eiserne Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1944 = Gnadene Konfirmation
- Konf.-Jahrgang 1939 = Kronjuwelen-Konfirmation

Wir weisen noch besonders darauf hin, dass zur Feier der Jubiläumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die unserer Gemeinde zugezogen und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind.

Amtshandlungen:

Bestattung: 19.02.2014 Herr Karl Edinger aus Neitersen, 86 Jahre;
20.02.2014 Frau Tatjana Rempel aus Schöneberg, 58 Jahre;
22.02.2014 Frau Gisela Klein geb. Mohr aus Schöneberg, 87 Jahre
Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindeglied Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de
Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,
Mobil: 0160/92354178

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

SONNTAG, 16.03.: 10 Uhr

Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Kopold

MONTAG, 17.03.: 14.30 Uhr

Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 18.03.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit dem Thema: „Die gekrümmte Frau“, Referentin Renate Pitsch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; Kontakt: Margit Richter,

Tel. 02680/610, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 19.03.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267; Fax.

02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 13.3.14: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Freitag, 14.3.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 15.3.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.3.14: 17 Uhr Firmung für den Seelsorgebereich

Dienstag, 18.3.14: 19 Uhr Frauengottesdienst

Mittwoch, 19.3.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum; 19.30 Uhr Abendgebet in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 15.3.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 16.3.14: 9 Uhr Hl. Messe mit Katechese für alle und Taufe von Nicola Hollefeld und Maximilian Lenz

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 14.3.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.3.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 18.3.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ **Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 14.3.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 4, Absatz 1-9: Thema: „Jehova ist groß an Kraft“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Wie kommen die „übrigen der Toten“ auf der Erde zum Leben?“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Ein Familienbibelstudium, das erfrischt“.

Sonntag, 16.3.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „100 Jahre Königreichsherrschaft - was bedeutet das für uns?“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

,friends':

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato,

warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, 18.03.14, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre).

Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 16.03.2014: 10.30 Uhr

So, 30.03.2014: 10.30 Uhr

So, 13.04.2014: 10.30 Uhr

So, 20.04.2014: 6 Uhr (morgens) Ostergottesdienst

Termine:

SAMSTAG, 12.04.2014, um 15 Uhr findet unser nächstes Limonaden Date, mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre statt! Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten: Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 14.03.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 15.03.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 16.03.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Dr. Hans Georg Wüch, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 17.03.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 18.03.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 30.03., Abschiedsgottesdienst in Berod

Info: A. Wesel: 0175-6066823

Ab April hat die Gemeinde ein neues Zuhause:

57610 Altenkirchen, Leuzbacher Weg 2

Sonntag, 06.04.2014, erster Gottesdienst um 10.30 Uhr

Mittwochs, 19 Bibel- u. Gebetsabend

Freitags, 19.30 Jugendtreff

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen (Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 16. März 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17

Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungscharg und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Aktuelles Thema dieses Abends: Zwei Entwicklungsmöglichkeiten der Seele: entweder Gottes „... Licht widerzustrahlen“ oder „...Opfer des Selbstes und der Leidenschaft werden.“ (Baha'u'llah)

Anmeldung zu Kurs 4: Leben Baha'u'llahs

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 16. März, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 19. März, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ KSC Karate Team

Frühjahrslehrgang mit Teilnehmerrekord

7. - 9. Februar 2014, Puderbach. Seit Gründung des KSC Karate Team findet jedes Frühjahr ein großer Lehrgang im KSC statt, bei dem dieses mal ein neuer Teilnehmerrekord mit 50 Personen erreicht wurde. Die Teilnehmer waren zwischen 6 und 26 Jahren alt, und es wurde fleißig für die anstehende Landesmeisterschaft sowie für die nächste Gürtelprüfung trainiert. Neben dem intensiven Training in der Halle wurde mit Unterstützung des tollen Wetters auch draußen trainiert. Zusätzlich gab es ein Rahmenprogramm wie ein Film auf unserer Großleinwand, Disco Feeling (unser Trainingsraum hat eine moderne Lichtenanlage) während dem Karate Training, Einführung in das Krafttraining für Karateka und vieles mehr. Am Sonntag konnten dann alle Teilnehmer nach einem langen Wochenende sehr zufrieden und gut vorbereitet die Heimreise antreten.



Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir am 22. März einen weiteren Lehrgang anbieten, der dann speziell für die kleinsten von 3 - 7 Jahre stattfindet.

Wer selber Karate im KSC erlernen möchte, kann jederzeit an zwei kostenfreien Probestunden teilnehmen. Mehr Informationen im Internet (www.ksc-puderbach.de), per Telefon (02684-956000) oder direkt vor Ort in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen.

■ SPORTING Taekwondo

Moritz Pauli gewinnt Europas größtes Taekwondo Kinderturnier – Bronze für Lavinia Dujleag und Hannah Jolie Ulferts



Moritz Pauli mit einem schönen Kopftreffer gegen Österreich

Die Kämpfer von SPORTING Taekwondo reisten mit Trainer Eugen Kiefer in den Glaspalast nach Sindelfingen, wo das größte Kinderturnier Europas jedes Jahr stattfindet. Das „International Children's Championship“ hat eine lange Tradition und zieht hohe sportliche Qualität aus ganz Europa (Anzahl der Nationen immer zweistellig) an. Lavinia Dujleag erreichte einen 3. Platz. Sie konnte sich gegen eine um einiges größere Griechin leider nicht durchsetzen und verpasste somit das Finale. Anfangs noch in Führung, glückte der Sieg

trotz kämpferischer Stärke letztlich leider nicht gegen besagte Kontrahentin. Einen weiteren 3. Platz gab es für Hannah Jolie Ulferts, die sich den Einzug ins Finale gegen Polen leider nicht sichern konnte. Kämpfer des Tages war Moritz Pauli. Mit Startschwierigkeiten ließ er trotz immer wieder erarbeiteter Führung seinem ersten Gegner die Chance, auszugleichen, was derjenige nutzte, um den Kampf mit einem Unentschieden in eine Zusatzrunde zu verlängern. Hier setzte der SPORTING-Kämpfer jedoch den „Golden Kick“ zum sofortigen Sieg („Sudden Death“) und zog so in die nächsten Kämpfe ein, in denen er zeigte, aus dem ersten gelernt zu haben, um die folgenden Gegner nacheinander souverän und deutlich zu besiegen. In den letzten beiden Kämpfen galt es, Weißrussland und Österreich zu schlagen, was problemlos gelang. Ein großer Vorteil stellte sich bei dem gezielten Einsatz des Vorderbeins (zu Körper und Kopf der Gegner) heraus. Diese technische und taktische Raffinesse wurde vorher im Einzeltraining verfeinert, sodass sie bei einem wichtigen Turnier wie diesem optimal eingesetzt werden konnte.

Das Team freut sich mit den drei Sportlern zu diesem tollen Ergebnis und ist zuversichtlich auf weitere Erfolge dieser Größenordnung. Demnächst startet wieder ein Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren. Infos hierzu gibt es unter 0160 94 50 47 97.

■ Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.



Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.

Mitgliederversammlung am 29. März 2014
Der Förderverein lädt alle interessierten Bürger zur Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2014 um 16 Uhr ins Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen, ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht des Kassenprüfers; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Vorstandswahlen (Beisitzer); 7. Fest am Turm 2014 im Rahmen des 700-jährigen Stadtjubiläums; 8. Verschiedenes

■ Badminton Club Altenkirchen Badminton Club wählt neuen Vorstand



BCA

Am 28. Februar 2014 fand die Jahreshauptversammlung des BCA im Bistro des Hotels „Zur Glockenspitze“ statt. Der Einladung waren zahlreiche Mitglieder gefolgt. Besonders freute sich der Vorstand über die rege Teilnahme

der Jugend und bedankt sich dafür recht herzlich. Es wurde auf das sportlich erfolgreiche Jahr 2013 zurückgeblickt. Sowohl die Jugend als auch die Senioren konnten im letzten Jahr viele neue Mitspieler begrüßen. Die Mannschaftsspiele (U 19 und Senioren) waren neben den spannenden Wettkämpfen bei den Vereinsmeisterschaften und der „Städtetour“ weitere Themen, über die berichtet wurde. Ebenso wurde der Geschäfts- und Kassenbericht als auch der Bericht der Kassenprüfer präsentiert. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Ein besonderes Dankeschön galt in diesem Jahr Annette Müller (bisheriger Kassenwart) und Mike Müller (bisheriger 1. Vorsitzender) für ihre jahrelange Vorstandsarbeit beim BCA. Beide stehen für eine Wiederwahl leider nicht mehr zur Verfügung. Der anschließend neu und einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. 1. Vorsitzender: Nicky Abegunewardene, 2. Vorsitzender: Carsten Brasch, Sportwart: Harald Drumm, Jugendwart: Christian Wagner, Pressewart: Matthias Röderstein, Kassenwartin: Martina Sanner. Unterstützend wurde Sophie Röttgen zur Presseassistentin gewählt. Für das Jahr 2014 sind zahlreiche Sportveranstaltungen und Events geplant. Zwei Termine stehen bereits fest: Die Vereinsmeisterschaften finden am 25.05.2014 statt, die legendäre Weihnachtsfeier ist für den 06.12.2014 festgelegt. Bitte beide Termine bereits vormerken! Der Vorstand freut sich auf ein gemeinsam sportlich schönes Jahr 2014.

Das Training des Clubs für die Erwachsenen findet jeden Dienstag und Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Halle 5/6 der Realschule statt. Das Jugendtraining beginnt um 18.30 Uhr und endet um 20 Uhr. Schaut doch einfach mal auf die Homepage des Vereins www.bc-altenkirchen.de. Weitere Informationen gibt es bei Nicky Abegunewardene, Mobil: 0160 - 446 51 58 oder per E-Mail: Nicky.Abegunewardene@gmx.de. Interessierte können natürlich auch gerne einfach vorbeikommen und mitmachen!



Der neue Vorstand besteht aus Kassenwartin Martina Sanner, 2. Vorsitzender Carsten Brasch, Pressewart Matthias Röderstein, Jugendwart Christian Wagner, 1. Vorsitzender Nicky Abegunewardene und Sportwart Harald Drumm (v. links)

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Haus Felsenkeller
Soziokulturelles Zentrum e.V.

Ergebnisse sichern durch einfache Moderationstechniken

Meetings, Workshops, Konferenzen sind dann erfolgreich, wenn brauchbare Ergebnisse mit wenig Aufwand erzielt und von allen getragen werden. Erlernen Sie grundlegende Moderationskompetenzen:

NOTDIENST



ABFLUSS
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 0 26 86 / 95 250

www.sh-kanal.de

Die Rolle eines Moderators/einer Moderatorin; von Wölkchen und Kärtchen: die Vorteile der Visualisierung; Methoden für die Einstiegsphase, die Arbeitsphase und den Abschluss einer Moderation; Umgang mit Störungen; Ergebnissicherung und Dokumentation; Anwendungsbereiche und Formen der Moderation.

Die Fortbildung richtet sich an Vereinsvorstände und -beiräte sowie an Team- und Gruppenleiter und ist sowohl für den privaten als auch den beruflichen Einsatz geeignet.

Referentin: Grit Meyer, Dipl.-Ing., Karriere- und

Business-Coach, www.gritmeyer.com

Samstag, 22.3., 9:30 - 17 Uhr, 79 €

(Selbstverpflegung); Nr. 0407-0314W

Literarische Werkstatt

Der Arbeitskreis der Literarischen Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Arbeit an einem eigenen Text mit anderen Schreibenden zu besprechen und zu bedenken. Der Austausch erweitert die eigene Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit. Darüber hinaus lässt sich so manches über das Handwerkszeug des Schreibens dazulernen.

Schwerpunkt: Der kreative Umgang mit dem geschriebenen Wort
erster Mittwoch im Monat, nächster Termin 2.4., 19:30 - 22 Uhr, 1,50 € pro Termin; Nr. 0801-0114W

Die Frühlingslesung der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 23. März, 11 - 12:45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 €.

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Die von Moshé Feldenkrais entwickelten Bewegungsfolgen, die in den Kursen angeleitet werden, laden Sie ein, sich wahrzunehmen, sich zu fühlen. Sie erkennen Bewegungsgewohnheiten; Sie lernen zu unterscheiden, was Ihnen gut tut, was besser geht, was unangenehm ist, was Ihnen schadet. Ihr Handlungsrepertoire und das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten werden sich erweitern. Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

mittwochs, ab 26.3., 19 - 20:30 Uhr, 12-mal, 114 €; Nr. 0602-0314K

Sonntagskinder oder Sorgenkinder? Begabte Kinder erkennen und fördern

Informationsabend für Eltern und Fachpersonal

Hochbegabte sind nicht zwingend Sonntagskinder. Nur wenn ihre besonderen Fähigkeiten erkannt und entsprechend berücksichtigt werden, kann sich ihre Begabung angemessen entfalten. Ansonsten ist die Gefahr gegeben, dass sie trotz ihrer Begabung Auffälligkeiten in ihrem Verhalten, bis hin zum Schulversagen, zeigen. Deshalb ist Aufklärung bei Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen dringend erforderlich.

Der Abend führt in die Thematik ein und informiert über das Erscheinungsbild von hochbegabten Kindern. Weiterhin werden die Auswirkungen auf die Kinder beschrieben und Anregungen für den Umgang mit ihnen angeboten. Dabei wird auch für Austausch und Fragen genügend Raum sein.

Referentin: Claudia Lambrecht, Förderschullehrerin, Lerntherapeutin in eigener Praxis; Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Legasthenie, Dyskalkulie, Hochbegabung und ADHS. Donnerstag, 27.3., 19:30 - 21 Uhr, 10 € (inkl. Handout); Nr. 0102-0314I

Einführung in die Klangmassage - ein Tag für Frauen

Dieser Tag ist für Frauen gedacht, die dem Alltag für einige Stunden entfliehen wollen. Sich fallen lassen dürfen, entspannen und neue Erfahrungen sammeln stehen als Motto für diesen Tag. Durch sanfte Körperarbeit werden wir das Zuviel an Spannung in uns verabschieden und neue Energie für uns und den Alltag tanken. Darauf folgt das Kennenlernen von hochwertigen Klangschalen. Im partnerschaftlichen Wechsel behandeln sich die Frauen nach Anleitung mit jeweils zwei Klangschalen. Während sich das Gehör am breiten Klangspektrum erfreut, durchströmen feine Schwingungen den ganzen Körper. Die Vibrationen der Klangschalen sind durch die Kleidung auf der Haut, im Knochensystem und im Muskelgewebe spürbar. Jede Zelle wird erreicht, auf sanfte Weise massiert und harmonisiert. Ein Bestandteil des Seminars wird auch ein Konzert mit Gongs, Klangschalen und Regenmachern sein. Bitte Trinkwasser, bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin und Entspannungspädagogin

-Anzeige-

...der Romantische, ...der Feminine, ...der Natürliche

...unsere
BHs
verwöhnen rundum.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

Samstag, 29.3., 10 - 14 Uhr, 29 €; Nr. 0201-0314W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

DRK-Ortsverein Altenkirchen
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013 (Kalenderjahr)

Gemäß § 14 der Satzung für Ortsvereine werden Sie als Mitglied des DRK-Ortsvereins Altenkirchen e.V. zu der am Donnerstag, 27. März 2014, um 19.30 Uhr in Altenkirchen, Kölner Straße 97, (Lehrsaal) stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich eingeladen. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Tätigkeitsberichte, - der Leiterin Sozialarbeit und Frauenarbeitskreis, - der Bereitschaftsleitung Altenkirchen und Weyerbusch, - des Leiters Jugendrotkreuz, - des Schatzmeisters; 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 4. Genehmigung des Haushaltsplans; 5. Ehrungen; 6. Verschiedenes

AWO Ortsverein Altenkirchen e.V.
Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Mittwoch, 19.03.2014, im Schützenheim „Zum Wiesental“ in Altenkirchen eine Mitgliederversammlung durch. Neben Berichten aus der Vorstandsarbeit steht die Vorstellung der Vorhabenplanung für 2014 im Mittelpunkt der Veranstaltung. Ein Vortrag zu einem ausgewählten Thema wird das Treffen beschließen.

Gerne können Mitfahrgelegenheiten zum und vom Schützenheim organisiert werden. Weitergehende Informationen und Hinweise gerne bei Klaus Käfer (02686-988 722) oder Erika Heidepeter (02681-2715).

ASG Altenkirchen
ASG-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V. (ASG Altenkirchen) lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 31. März 2014, 19 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Altenkirchen ein.

Tagesordnung:

1. Berichte, 1.1 Vorstand, 1.2 ASG-Abteilungen, 1.3 Kassenberichte 2012 und 2013, 1.4 Kassenprüfung - Aussprachen sind nach jedem Bericht möglich -; 2. Entlastung des Vorstands; 3. Lastschriftinzug im SEPA-Verfahren; 4. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (diese sind spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden Klaus Schneider, Talweg 2, 57612 Helmenzen einzureichen); 5. Wahlen, 5.1 Versammlungsleiter, 5.2 Geschäftsführender Vorstand 5.3 Kassenprüfer; 6. Grußworte, Anregungen, Verschiedenes; 7. Ehrungen

Alle ASG-Mitglieder sind zu dieser Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Klaus Schneider, Vorsitzender

Altenkirchener Prinzenpaar und Gefolge absolvieren Mammutprogramm

Das war ein durchaus strammer und harter Tag für das Prinzenpaar der Altenkirchener Karnevalsgesellschaft Detlef I. und Carmen I., als sie an Altweiber durch die Verbandsgemeinde Altenkirchen, mit einem kleinen Abstecher nach Flammersfeld, zogen. Am frühen Donnerstagmorgen führte der Weg bereits hoch zur Glockenspitze. Dort warteten die Kindergartenkinder schon ganz ungeduldig auf das Prinzenpaar. Selber waren sie alle ganz toll kostümiert. In die benachbarte Verbandsgemeinde Flammersfeld ging es danach. Tradition hat dort schon der Besuch der Flammersfelder Werkstätten. Auch dort waren alle verkleidet und fieberten den Karnevalisten entgegen. In Richtung Weyerbusch ging es zurück in die VG Altenkirchen. Die Kinder der Grundschule Weyerbusch waren an der Reihe. In Busenhausen besuchten die Karnevalisten den Kindergarten, bevor sie wieder die Kreisstadt betraten und auf dem Schloßplatz die Altenkirchener Kreissparkasse besuchten. Dort hatten bereits um 11.11 Uhr die Möhnen der Geschäftsstelle die Macht übernommen.



Stürmung des Altenkirchener Rathauses

Fotos: Wachow/Rewa

„Wir kommen mit alle Mann vorbei“ hieß es um 12.11 Uhr, als das Prinzenpaar und Gefolge das Rathaus stürmten. Mit einem verschmitzten Lächeln gab Bürgermeister Heijo Höfer seinen Platz frei und ließ die Tollitäten Platz nehmen. „Hier hat sich noch kein Karnevalist lange aufgehalten“, war sein Kommentar zur Machtübernahme. Unten im Ratssaal hatten sich die meisten Bediensteten und die Streitmacht der Rotröcke versammelt, als Prinz Detlef I. einzog. Mit markigen Worten wurde die Übergabe des Stadtschlüssels eingeleitet und durchgeführt.



Prachter Karnevalisten

Nachdem sich die Karnevalisten mit Speis und Trank gestärkt hatten, zogen sie frischen Mutes ins gegenüberliegende Kreishaus, um dort Pharao Michael Lieber aus der Festung zu vertreiben. Wie von den Verteidigern zu vernehmen war, zogen die trinkfreudigen Karnevalisten alsbald weiter zur WW-Bank, um sich dort zu präsentieren. Ihren Abschluss vollendete die inzwischen leicht dezimierte Streitmacht bei den Jakobinern der St. Jakobus Gemeinde. Zu abendlicher Stunde fanden sich die KGler im Festzelt auf dem Weyerdamm ein, um gemeinsam mit hunderten von Karnevalsfreunden die Mallorcapartie zu genießen. (wwa)

Fotos: Wachow/Rewa



50 Zugnummern beteiligen sich am Altenkirchener Karnevalssonntagumzug

Den Vormittag über sammelten sich die Zugteilnehmer auf dem Weyerdamm, um von hier aus um 14.11Uhr zu starten und für über drei Stunden, umjubelt von weit über 20.000 Menschen, die zum Großteil wunderbar kostümiert waren, durch die Straßen von Altenkirchens Innenstadt zu ziehen. Dabei lachte die Sonne bei kühler Witterung vom Himmel. Zentnerweise sammelten die Kinder das Wurfmaterial von der Straße. Der flüssigen Nahrung gab es ebenfalls ausreichend.

Kalte Finger und Füße wurden mit Tanzeinlagen wieder aufgewärmt. Neben Altenkirchens Prinzenpaar waren auch der Prinz von Wissen, das Dreigestirn aus dem Erbachtal und das Königs-

paar aus dem Königsreich Hilgenroth sowie Bürgermeister Heijo Höfer und Landrat Michael Lieber mit von der Partie.



Die Elferratsfrauen



Mit dabei auch Jecken aus Almersbach



Die ‚Schützen-Bomber‘ aus Leuzbach durften natürlich auch nicht fehlen.

■ Bogenplatz in Mammelzen macht Fortschritte



Auf den ortsansässigen Dachdeckermeisterbetrieb aus Mammelzen konnten sich die Bogenschützen verlassen

Die milde Witterung kam den Altenkirchenern Bogenschützen beim Aus- und Weiterbau des Bogenplatzes sehr entgegen. Endlich konnte auch das Dach für den Unterstand montiert werden. Ein ortsansässiger Dachdeckermeisterbetrieb, der mit den Bogenschützen sehr verbunden ist, hat nicht nur das Material geliefert, sondern auch in Abstimmung mit den Bogenschützen das Dach hergestellt und fachmännisch aufgebracht. Nun haben die Bogenschützen bei der in Kürze beginnenden Freiluftsaison auch die Möglichkeit, sich während des Schießens bei schlechtem Wetter unterzustellen. Während des Jahreswechsels wurde auch an der notwendigen Infrastruktur gearbeitet. Eine Tiefbaufirma aus Hemmelzen hat die Verlegung von Strom, Kanal und Wasser soweit fertiggestellt, das

schon einzelne Gewerke in Betrieb gehen konnten. Damit wäre bei der beginnenden Saison das Ziel erreicht, die Sanitäreinrichtungen zu nutzen. Weiterhin kommt nun auch der Stromanschluss den Bogenschützen zugute, um die Zielscheiben wieder herzustellen, die im letzten Jahr Opfer von Vandalismus gewesen sind. Die Inbetriebnahme der Container mit elektrischer Energie ist so gut wie abgeschlossen. Die nächsten Schritte sind die Vorbereitungen des Bogenplatzes selbst, um für das erste Training vorbereitet zu sein. Ein weiterer Arbeitsschritt ist die fußläufige Verbindung der Container untereinander. Dieses soll stufenfrei erfolgen, um auch den gesundheitlich Angeschlagenen oder behinderten Schützen Erleichterung zu verschaffen. Froh sind die Bogenschützen, dass dieses große Bauprojekt gut zum Abschluss kommen wird. Dank sei bisher auch allen gesagt, die an dem Maßnahmen beteiligt waren oder sich für die Altenkirchen Bogenschützen eingebracht haben.

■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.



Mitgliederversammlung am 29. März

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, 29. März 2014, um 19.30 Uhr, im Hotel „Zum Eichhahn“ in Almersbach, recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung; 4. Berichte, a) Vorsit-

zender, b) Jugendleiter, c) Kassierer, d) Damengymnastikgruppe, e) Alte Herren, f) FC Fluterschen 79, g) Eisstockschießen; 5. Aussprache zu den Berichten; 6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Wahlen zum Vorstand, a) 1. Vorsitzender, b) 2. Vorsitzender, c) 1. Geschäftsführer, d) 2. Geschäftsführer, e) 2. Kassierer; 9. Wahl eines Kassenprüfers; 10. Beschlussfassung über den Bau einer Eisstockbahn; 11. Beschlussfassung über die Neufassung unserer Satzung. Die Einsichtnahme in die neugefasste Satzung ist im Internet unter www.ssvalmersbach-fluterschen.de oder im Aushangkasten am Sportplatz möglich. 12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 13. Ehrungen; 14. Verschiedenes.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 26. März 2014 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Vorstand bittet um vollzählige Teilnahme.

■ Fluterscher Naturkundepass

Rohstoffexpedition ins Handy war spannend

Zwölf zum Teil ganz neue Naturkundepass-Kids machten sich am 20.02.2014 zu einer Rohstoffexpedition ins Handy auf. Mit dem Bus ging es von Fluterschen nach Bonn zur Deutschen Telekom, die den außergewöhnlichen Workshop anbot. In einem Besprechungsraum, in dem sonst Manager über Smartphones beraten, wurden zu Beginn leckere Muffins und belegte Brötchen gereicht, so dass die TeilnehmerInnen gestärkt auf Kurs gehen konnten. Cornelia Szyszkowitz (Deutsche Telekom) startete dann die Expedition mit einer großen Infotafel, auf der der Lebenszyklus eines Smartphones aufgezeigt war - vom Abbau der Rohstoffe über die Produktion, Verkauf und Gebrauch bis hin zum Recycling. Im Anschluss wurden verschiedene Rohstoffe - in Form von echten Materialproben - und ihre Funktionen im Handy/Smartphone untersucht. Gold wird z. B. für Kontakte benötigt, Kupfer für Leiterplatten, Silizium fürs Display und für Mikrochips und Lithium für den Akku. Als es um die Abbauverfahren einiger Rohstoffe ging, wurde es besonders spannend: das Blut-Handy wurde entlarvt!



Das heißt, dass einige Rohstoffe unter schlimmen Bedingungen unter Nichtachtung von Menschenrechten und teilweise in Kriegsgebieten abgebaut werden. Als Antwort darauf hat Bas van Abel das Fairphone entwickelt. Davon gibt es bislang weltweit nur 25.000 Stück, und eines davon hatte Cornelia Szyszkowitz dabei. Es sieht genauso cool aus wie ein „normales“ Smartphone und ist nicht teurer als die „Top Five der Smartphones“, im Gegenteil. Alle waren sich am Ende der interessanten Expedition einig: So ein Smart-

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes
Schauen Sie einfach mal rein
Wir bieten

**Wir suchen einen
Maler auf 450-€-Basis**

Tel.: 02688/9514-0 • Mobil: 0171/3109313

... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 02688/9514-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

phone muss man mit viel mehr Respekt behandeln und - wenn möglich - lieber Fairphone als Blut-Handy. Wer mehr wissen will: www.fairphone.com

■ Gielerother Karneval feierte 20-jähriges Jubiläum Hochstimmung durch witzig-deftiges Lokalkolorit

Die Terminverschiebung der zweiten Sitzung vom Rosenmontag auf den Karnevalssamstag freute alle Gielerother Gäste: Da war Feiern bis zum Morgengrauen garantiert, getreu dem Jubiläumsmotto „Ganz Gillert nullt!“ Auf der Film-Leinwand zeigte sich zum Einstieg, was bei den Gielerother Aktiven am Morgen der 1. Sitzung abging: Von Lockenwicklern über fehlende Kostüme bis zum Einlegen saurer Heringe war alles drin. Ein buntes Chaos-Spektakel für das johlende Publikum, das in enger Gemütlichkeit das Bürgerhaus bis zum letzten Platz füllte.



Obermöhne Carmen Neuls eröffnete den Reigen mit ihrer Büttenrede zur Kreuzfahrt mit der AIDA nach Norwegen, die von Seekrankheit und Orientierungsproblemen überschattet war. Viel Gelächter und Applaus begleitete den bewährt amüsanten Vortrag des Gielerother Aushängeschildes, die alljährlich den gesamten Karneval leitet, organisiert und viele der Stücke selbst schreibt. Der schwungvolle Funkenmariechen-Tanz der „Fidelen Sternschnuppen“ aus Pracht ließ auf Altweiber die Bühnenbretter beben und erforderte auf jeden Fall eine Zugabe. Deren Part übernahmen am Samstag auf der 2. Gielerother Sitzung die „Schöneberger Bordsteinschwalben“, eine 8-köpfige durchtrainierte Männertanzgruppe, die in ihrem Outfit als Lufthansa-Stewards mit flotter Choreographie die Herzen der Frauen deutlich höher schlagen ließen. In Reimform grübelte der 7-jährige Tim, was er mal werden will, wobei auch die Berufe seiner Familie kritisch betrachtet wurden. Schließlich kam die Erleuchtung über ihn: Er eröffnet in Gillert eine Kneipe!

6 gestandene blaue Schlümpfe zeigten als „Top Moppels“ ihr tänzerisches Können zum „Lied der Schlümpfe“, wobei sich die Pummel zum Spaß der Gäste vergeblich mühten, durch das besungene Schlüsselloch zu passen. Eine wahrhaft vermarktungsträchtige Idee zur Selbstständigkeit hatte das Frauenquartett: Sie gründeten ein Beerdigungsinstitut! Erstaunlich, welche enormen Betätigungsfelder sich damit nebenher noch auf tun können. Das war dem Publikum allemal eine Rakete wert. Helene Fischers Song „Ich will immer wieder dieses Fieber spür'n“ interpretierte Kirsten Gentgen mit

Superstimme und wurde mit einem donnernden „Gillert ruck-zuck!“ belohnt.

Zum 20-jährigen Jubiläum des Gielerother Karnevals war es gelungen, die bejubelten 3 Tenöre nochmals auf ihr Surfbrett zu bitten und sich in extremer Schräglage sogar zu Heinos „Wie du wieder aussiehst“ zu wiegen. Settchen und Babettschen suchten im Schönheitssalon von Dr. Poppoweggi Abhilfe für alles Hängende. Der rumänische Arzt verstand allerdings „nix deutsch“, was unter Lachsälven des ganzen Saals zu allerhand Chaos führte, dem die beiden Tratschtanten noch ihren deftigen Dorfklatsch hinzufügten. Eine Delegation von 4 Liliputanern beklagte sich nun musikalisch auf der Bühne, dass alle im Viertel Sex haben, nur sie nicht!! Eine lustige Gaudi, die die bemalten, dicke Bäuche als bewegte Gesichter erscheinen ließ.



In getragenen Pantomime präsentierten 6 bunte Clowns zum nachdenklichen Hühner-Lied „Der Narr“ mit Seifenblasen, Rosen und roten Stühlen wunderbar sanfte, aufeinander abgestimmte Bewegungen, die mit ganz viel Applaus belohnt wurden. „Anneliese us Atzelgött“ durfte natürlich auch in diesem Jahr als urkomisches Parodiestück aus der Feder von Marco & Jutta Fischer nicht fehlen. Unsere Anneliese versuchte ihr Glück diesmal beim Bachelor, um mit der Siegesprämie den neuen Säustall zu bauen. Dass sie ihre erogenen Zonen wohl zu Hause hatte liegen lassen und ihr Ossi-Günter sie bringen sollte, führte zu allerlei Verwicklungen und einem erschreckenden Sinneswandel des Bachelors. Die Zuschauer zollten unter großem Gelächter tosenden Beifall. Die 12-köpfige Showtanzgruppe „In Motion“ aus Ingelbach zeigte mit ihren beiden Solotänzern zu modernen Songs ein Feuerwerk aus peppiger, schwungvoller Akrobatik mit Hebefiguren – eine wahre Augenweide! Mit dem Abschlusslied „Niemals geht man so ganz“ brachte Kirsten Gentgen die leiseren Töne ein und bildete die Plattform für die finale Rede der bewährt souveränen Obermöhne Carmen Neuls, die seit 20 Jahren für Riesenhumor, Schlagfertigkeit und großen Ideenreichtum steht. Sie hielt Rückblick und sagte DANKE mit den Worten „Ihr wart der Sinn, ihr wart das Ziel von 20 Jahren Narrenspiel“. Mit allen Akteuren und dem Publikum blickte sie stolz auf eine fröhliche gemeinsame Zeit zurück.

■ Karneval in Gieleroth

Konstituierende Sitzung am 20. März

Die allseits beliebte Gielerother Obermöhne Carmen Neuls möchte sich nach 20 sehr erfolgreichen Karnevalsjahren neuen Aufgaben widmen. Mit großem Dank und viel Wehmut nimmt die „IG Gielerother Karneval“ Abschied von ihrer Galionsfigur und hat nun die nicht einfache Aufgabe, die Lücke für 2015 zu füllen. Alle Interessenten und Helfer - gerne auch neue Gesichter - sind herzlich eingeladen zur konstituierenden Sitzung am Donnerstag, 20.03.2014, um 19 Uhr im Bürgerhaus Gieleroth. Hier sollen alle Überlegungen Raum finden und ggfs. die neuen Ämter verteilt werden. Über Unterstützung und zahlreiches Erscheinen freuen sich die Gillerter Karnevalisten!

■ Amateur-Pokalschießen in Marenbach

am 5. und 6. April 2014



Auch in diesem Jahr hat sich der Schützenverein Marenbach wieder entschlossen, ein Amateur-Pokal-schießen durchzuführen. Alle schießsportlichen Amateure, und hier sind alle die angesprochen, die den Schießsport nicht in einem Schützenverein als Hobby betreiben oder die letzten 10 Jahre betrieben haben, wollen wir die Möglichkeit geben, den Schießsport näher kennen zu lernen. Durch unsere neuen elektronischen Anlagen der Firma Meyton haben wir mittlerweile einen der modernsten Schießstände in Rheinland/Pfalz. Spaß und pure Spannung sind angesagt, wenn die Schüsse und das Einzelergebnis direkt auf unserem Großbildschirm präsentiert werden. Auf Wunsch kann kostenlos ein Schießergebnis mit Namen und Trefferbild zum Mitnehmen ausgedruckt werden. Lassen Sie sich das nicht entgehen! Bei diesem Schießen haben Sie die Chance, Ihre Vereins-, Club- oder Belegschaftskasse um einen nennenswerten Betrag aufzufüllen, oder einfach nur, um mit dem Geldpreis einen gemütlichen Nachmittag zu verleben. Neben Bargeld winken auch noch weitere Sachpreise. Der Gesamtwert (Preisgeld,

Pokale und Sachpreise) beträgt über 550 €. Extra! - Nur Sonntag ab 16 Uhr: Teilerschießen für Einzelschützen mit Kleinkaliber aufgelegt auf 50 Meter Distanz. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, mit einem Kleinkalibergewehr ihr Können unter Beweis zu stellen. Geschossen werden 3 Probeschüsse und 10 Wertungsschüsse, bei dem der beste Wertungsschuss, der so genannte Teiler, zur Siegerermittlung herangezogen wird. Die besten 3 Plätze werden gesondert prämiert. Wie melde ich mich an? Ganz einfach: Nachfolgend genannte Telefonnummer unseres Mitglieds Udo Walterschen anrufen, und zwar bis zum 30.03.2014! Von uns wird dann unter Berücksichtigung eines evtl. geäußerten Terminwunsches eine Schießzeit mitgeteilt. Falls von der Platzkapazität her möglich, werden auch noch später eingehende Meldungen berücksichtigt. Die Betreuung unsererseits erfolgt durch Udo Walterschen, Hauptstraße, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-607 (privat) 0173/5845355 Handy bzw. E-Mail Udo.Walterschen@freenet.de. Weitere Infos und Onlineanmeldung auch unter www.sv-marenbach.de

■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK Ortsverband Weyerbusch für den 29. März 2014 um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Bericht des Kassenverwalters, 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands, 4. Wahl der Kassenprüfer 2014, 5. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden, 6. Ehrungen, 7. Vorstandswahlen, 8. Referat: Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle Thomas Roos, 9. Verschiedenes. Gemeinsam werden wir zu Abend essen, dazu erhält jedes Mitglied eine Wertmarke.

■ FSG Hasselbach-Werkhausen e.V.

Jahreshauptversammlung am 17. März

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der FSG Hasselbach/Werkhausen e.V., laden wir alle Mitglieder recht herzlich für Montag, 17. März 2014, um 20 Uhr im Bürgerhaus Hasselbach ein.

Folgende Punkte sind zu behandeln und stehen somit auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Jahresbericht 2013 durch den Geschäftsführer; 3. Kassenbericht 2013 durch den Schatzmeister; 4. Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer; 5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge - diese müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein; 6. Wahl des Festausschusses für das Jahr 2014; 7. Wahl der Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung; 8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlicher Beiträge; 9. Veranstaltungen 2014; 10. Verschiedenes. Wir hoffen Euch in diesem Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

■ Verkehrs- und Dorfverschönerungsverein Weyerbusch e.V.

Wir backen wieder

Am 05.04.2014 backen wir wieder im historischen Raiffeisen-Backhaus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte bei Udo Bettgenhäuser anmelden, Tel. 02686 - 1255. Anheizen: um 9 Uhr. Das Brot wird um 12.30 Uhr vorbereitet.

■ LandFrauen Weyerbusch



Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten auch Nichtmitglieder ein: „Keine Zeit zum Kochen, es muss schnell gehen, soll schmecken und gesund sein.“ Ein Kochkurs mit Frau Rita Kipping.

Beginn um 19 Uhr am 25.03.2014 in der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch. Anmeldung: Tanja Müller, Tel. 02686/988063

Ankündigung Fachberatungsseminar:

■ „Verhaltensauffällige Kinder“

Unsere Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Fachkräfte und Mitarbeiter aus sozialen Institutionen wie auch Tagesmütter, welche zunehmend gefordert sind, mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Institutionen umzugehen. Vor dem Hintergrund der steigenden Zahl auffälliger Kinder wissen die oftmals überforderten Mitarbeiter nicht weiter und es kommt immer häufiger zu erheblichen Schwierigkeiten im Umgang mit dem unerwünschten, nicht angemessenen, nach Aufmerksamkeit ringenden und herausfordernden Verhalten des jeweiligen Kindes, was wieder negative Auswirkungen auf die restliche Gruppe hat, da auch die anderen Kinder unter dem störenden Verhalten leiden. Hierbei beschäftigen wir uns sowohl in theoretischer Hinsicht mit dieser Thematik, als auch praktisch hinsichtlich der von den Teilnehmern mitgebrachten Fragen und Problemstellungen aus der Fachpraxis. Die Teilnehmer lernen im Seminar den professionellen erzieherischen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Das Seminar findet am 21.03. von 19.30 – 21 Uhr und am 22.03.2014 in der Zeit von 9 – 16 Uhr in Hachenburg

statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung kostet 80 Euro pro Person. Für telefonische Auskünfte wie auch die Voranmeldung steht Ihnen Frau Marion Milbradt unter Tel. 02662/5079367 zur Verfügung.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Zirkusprojekt an der Grundschule Weyerbusch



Grundschule Weyerbusch
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

Zirkusprojekt an der Grundschule Weyerbusch

Die Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule hat sich für dieses Schuljahr eine ganz besondere Projektwoche vorgenommen: Es kommt ein richtiger Zirkus mit allem „Drum und Dran“ auf das Schulgelände der Grundschule und gastiert eine Woche lang dort! Die Familie Ortman und ihr Zirkus „Circus for kids Rondel“ sind mit ihrem ganzen Equipment eine Woche lang auf einer Wiese unterhalb der Schule, leben hier und arbeiten mit den Grundschulkindern. Sie stellen alles zur Verfügung, was zu einem gelungenen Vorhaben nötig ist: Ein beheiztes Zirkuszelt, Technik, Tiere, Kostüme, Musik, Trainerinnen und Trainer und natürlich Zeit und Engagement. Die professionellen Artisten des Zirkus Rondel vermitteln in der Woche vom 10. bis 14. März 2014 den Kindern der Grundschule, während der Unterrichtszeiten an den Vormittagen, die Fähigkeiten in einer Gala-Vorstellung vor einem begeisterten Publikum ihre erlernten artistischen Künste präsentieren zu können.



Jedes Schulkind wird zum Artisten!

In Zusammenarbeit mit:



Vorstellungen:

14. März, 18:00 Uhr

15. März, 10:30 Uhr

15. März, 15:30 Uhr

Und das Beste ist:

Jedes Schulkind wird in diesem Mitmachzirkus zum Artisten! Diese Gala-Vorstellungen in der besonderen Atmosphäre eines richtigen Zirkuszeltens, zu denen alle Freunde, Interessierte und Zirkusbegeisterte sehr herzlich eingeladen sind, finden folgendermaßen statt:

- Freitag, 14. März 2014 um 18 Uhr

- Samstag, 15. März 2014 jeweils um 10.30 Uhr und um 15.30 Uhr Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde werden staunen, welche Kunststücke die Kinder im Laufe der Projektwoche erlernt haben und wie viel Mut sie dabei beweisen, diese zu zeigen. Spaß und Freude werden dabei natürlich nicht zu kurz kommen! Die ganze Schulgemeinschaft freut sich schon sehr auf dieses außergewöhnliche Projekt und die Kinder sind jetzt schon ganz aufgereggt und gespannt.

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Auf den Spuren der Altenkirchen Geschichte - Zu Gast im Kreisarchiv
Donnerstag, 13. März und Donnerstag, 20. März, jeweils 15 bis 17 Uhr – 2 Termine
Kreisarchiv Altenkirchen, Hochstraße 13;

Ulrich Braun – 15 €

Xpert Computerpass – Modul Kommunikation und Organisation mit Outlook

Donnerstag, 13. März, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine
Frank Runkler – 115 €

Vortrag „Wasser – das billigste Medikament!“

Donnerstag, 13. März, 19.30 bis 21 Uhr

Heiko Christmann, Heilpraktiker und biologischer Krebstherapeut – 5 €

Tagesfahrt zur Musikmesse nach Frankfurt

Samstag, 15. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet, u.a. in Altenkirchen; circa 31 €

Fit und gesund durch Fasten

Montag, 17. März bis Freitag, 21. März in Weyerbusch
Die Kurszeiten werden von den Teilnehmern abgesprochen
jeweils 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränke
Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

Ich beweg' mich - Yoga für den Einstieg

Mittwoch, 19. März, 9 bis 10.15 Uhr – 8 Termine
Susanne Morgenschweis, DTB-Kursleiterin Yoga – 35 €

Schnell und gesund gekocht - Ein Kurs für junge Erwachsene

Mittwoch, 19. März, 19 bis 21.15 Uhr - 3 Termine
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Sabine Wolff-Judaschke, Ernährungsberaterin - 30 € zuzüglich
Lebensmittelumlage

Farbtypberatung „Farben, die Sie strahlen lassen!“

Kurs 1: Mittwoch, 19. März, 10 bis 13 Uhr – 1 Termin
Kurs 2: Mittwoch, 26. März, 18 bis 21 Uhr – 1 Termin
Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin – 20 €

Bildgestaltung in der Fotografie

Mittwoch, 19. März, 19 bis 20.30 Uhr – 3 Termine
Martin Fandler – 30 €

Englisch für schnelle Lerner - A2/B1

Mittwoch, 19. März, 19.30 bis 21 Uhr – 12 Termine
Gambhira Heßling – 60 €

Grundlagenkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 20. März und Donnerstag, 27. März,
jeweils von 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka – 40 €

Frisch aus dem Wok

Freitag, 21. März, 18.30 bis 22.00 Uhr – 1 Termin
Axel Pesch – 25 € zuzüglich Lebensmittelumlage
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Glockenspitze

Tagesfahrt zur Creativa nach Dortmund

Freitag, 21. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet
27 € inklusive Eintrittskarte

Fanseiten für Firmen, Vereine und sonstige Gruppen auf Facebook erstellen und pflegen

Samstag, 22. März, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler – 80 €

Westerwälder Küche

Dienstag, 25. März, 18.30 bis circa 22 Uhr - 1 Termin
Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen,
Glockenspitze; Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Tagesfahrt zur Cochem – Reichsburg und Pfarrkirche St. Martin

Mittwoch, 26. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet; ca. 32 €

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Donnerstag, 27. März, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum
Margherita Genovese – jeweils 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich
Lebensmittelumlage von circa 12 €

Vortrag „Schwermetallbelastungen - die vergessene und versteckte Ursache vieler chronischer Erkrankungen!“

Donnerstag, 27. März, 19.30 bis 21 Uhr
Heiko Christmann, Heilpraktiker und biologischer Krebstherapeut – 5 €
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Umschulung zum/zur Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration.



IT-Umschulung mit Präsenzunterricht und Trainer vor Ort

Aufgrund des Fachkräftemangels haben Fachinformatiker/-innen (IHK) Systemintegration sehr gute Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Neben dem begehrten IHK Berufsabschluss erwerben die Umschülerinnen und Umschüler internationale anerkannte Zertifizierungen. GFN AG ist SAP® Bildungspartner, Microsoft Gold Partner und AZAV zugelassener Träger.

Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort wird bei GFN AG groß geschrieben. Speziell für Arbeitssuchende bringen die festen Strukturen eines Unterrichtstages mit direktem Draht zum qualifizierten Trainer und zu anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele Vorteile. Die Umschulung beinhaltet ein 9-monatiges Praktikum bei regionalen Unternehmen.

Viele regionale Betriebe haben die gut ausgebildeten Umschülerinnen und Umschüler zu einem Praktikum eingeladen. Besonderer Wert wird dabei auf die intensive Betreuung der Teilnehmer gelegt. Die Mitarbeiter der GFN AG unterstützen die Umschülerinnen und Umschüler individuell bei der Erstellung ihrer Bewerbungsunterlagen, bei der Suche einer passenden Praktikumsstelle sowie während der Praxisphase in den Unternehmen der Region.

Alle Lehrgänge sind AZAV-zertifiziert. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Interessenten durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherungsträger, den BFD oder andere Kostenträger gefördert werden. In persönlichen Beratungsgesprächen entwickeln die GFN Bildungsberater gemeinsam mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuelle Qualifizierungspläne und besprechen die persönlichen Fördermöglichkeiten. Kontakt: GFN AG · Trainingscenter Koblenz · Am Wöllershof 4 56068 Koblenz · 0261/988-647-0 · www.gfn.de · info@gfn.de

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der NESCURE-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.



Alle Infos über das innovative NESCURE®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

Allgemeines

-Anzeige-

■ Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration – Beruf mit Zukunft!

Die Lehrgänge der GFN AG eröffnen arbeitssuchenden Menschen neue Horizonte und beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Im GFN Trainingscenter Koblenz startet am 28. April 2014 die zweijäh-

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Heinrich Schmitz

* 23.1.1926 · † 7.1.2014

Ulrich, Annette
und Wiebke

Birnbach, im März



Herzlichen Dank

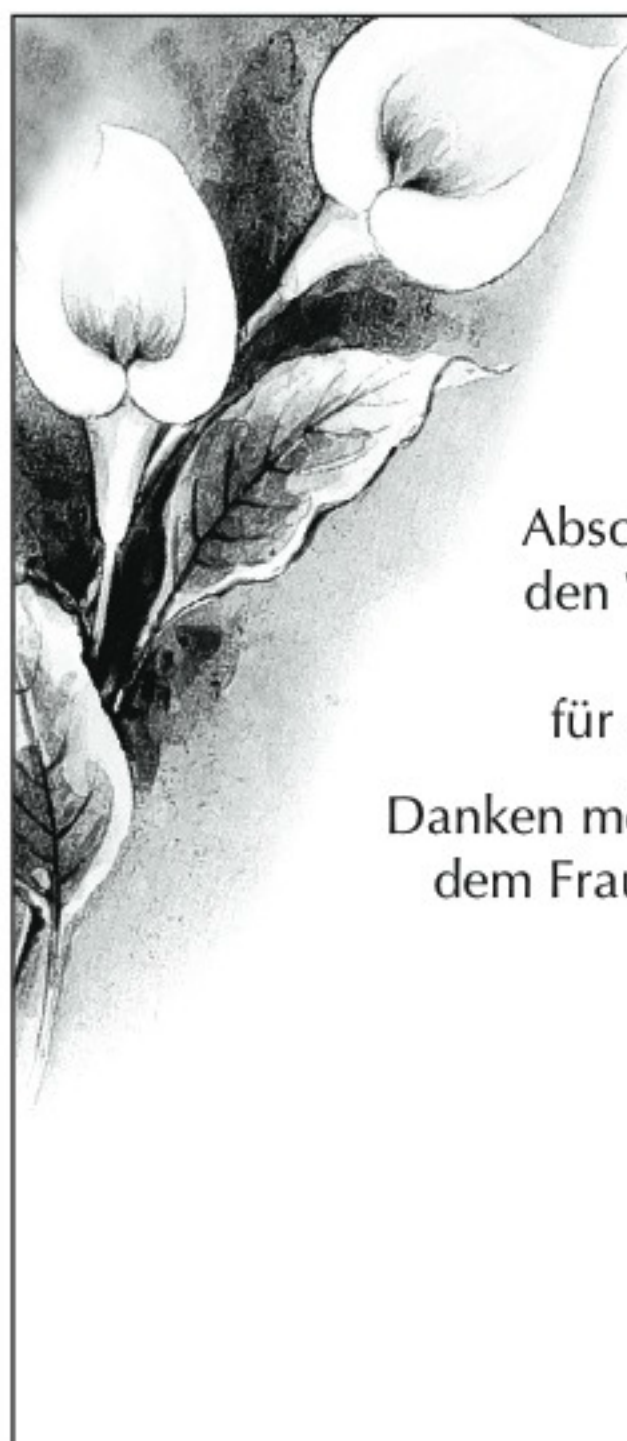
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Herbert Stein
* 29.12.1934 † 15.2.2014

Erika Stein
Familie Reiner und Karin Stein
Familie Jürgen und Martina Melles
Volkhard Stein
Rolf Iseli

Flammersfeld, im März 2014

WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!



Ingrid Käsgen

* 29.04.1931 † 06.01.2014

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, für die tröstenden Worte, für einen Händedruck oder eine liebe Umarmung, für die Karten und Geldspenden.

Danken möchten wir Frau Rosbach und dem Frauenchor Niedererbach für die Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Heinz-Werner
und Bärbel Thiel

Lautzert, im März 2014



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG
W
WITTICH

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
Rechnungserstellung Tel. 211
Rechnungserstellung Fax 165
Redaktionelle Beiträge Tel. 191
Redaktionelle Beiträge Fax 195
Zustellung Tel. 146
Zustellung Fax 145
FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Seit der Premiere im Jahre 2001 hat sich Irish Spring längst vom Geheimtipp zum wohl wichtigsten keltischen Frühlings-Folk-Festival hierzulande entwickelt.

2014 wird Irish Spring erneut mit unterhaltsamen Künstlern den Klangkosmos des Genres erkunden. Virtuose und charmante Musiker bezaubern mit Jigs, Reels und Hornpipes von Tradition bis Moderne, den typischen Tanzrhythmen, die man aus dem Irish Folk kennt und liebt. Dazu die gesungenen Balladen, mit Blick auf die Tradition genauso wie im sich immer wieder erneuernden irisch geprägten Folk-Pop Gewand.

Highlight für die Augen wird der diesjährige Tanzstar der Show: **Nic Gareiss**, weltweit gefeierter Step Virtuose, der mühelos und augenzwinkernd den Staub von den Bühnenbrettern wirbeln wird. (Boston Herald: "the most inventive and expressive step dancer on the scene") Eine absolute Doppelbegabung, denn er spielt auch noch exzellent diverse Saiteninstrumente und wird auch damit zu erleben sein.

The Southgate Band um Geigerin/Sängerin **Lissa Schneckenburger** und Sänger/Bassist **Andrew Laking**, vielen noch bekannt als Gründungsmitglied der wegweisenden modernen Gruppe Gráda. Sie sind wie so viele Iren in alle Welt verstreut, verbunden durch irische Wurzeln in Biografie und kulturellem Erbe. So findet sich in der Musik der Southgate Band ein roter irischer Faden, dem hin und wieder kleine Farbtupfer aus New England Folk, Jazz und neuem Singer-Songwriting bunte Strahlkraft verleihen.

Ein Wiedersehen mit einem der bewegendsten Sänger der letzten Irish Spring Jahrgänge gibt es mit der **Gruppe Keeva** aus Dublin. **Daoiri Farrell** erzeugte 2009 Abend für Abend als Solist regelmäßig Gänsehaut mit seinen extrem traditionellen Balladen. Sein unglaublich starkes Stimmvolumen erinnert prägnant und doch ganz frisch an die goldene Zeit der Dubliners unter Luke Kelly. Exklusiv für den Jahrgang 2014 der Irish Spring Tournee hat **Daoiri** eine Supergroup aus absoluten „Cracks“ der irischen Musikszene geformt: **Tola Custy (Fiddle)**, **Gerry Paul (Gitarre)** und **Alan Doherty (Flöten)** können mühelos zwischen authentischem Folk und modernem Folk Groove wechseln und werden, neben ergreifenden Klangteppichen bei den Songs, den Saal mit Tanzstücken zum Kochen bringen.

Ein ganz außergewöhnliches Highlight wird der Auftritt einer Gruppe aus Kanada werden: **Vishstèn** kommt aus der keltisch stark geprägten Region der Prince-Edward Islands, in der sich eine starke Tradition an schwungvoller Geigenmusik und Step-tanz erhalten hat. Die Schwestern **Emmanuelle** und **Patelle LeBlanc** und **Pacal Miousse** bieten, obwohl „nur“ ein Trio, einen unglaublich explosiven Sound zwischen französisch geprägten Celtic Grooves, irisch-schottischem Tanzmusikfeuer und intensiven Gesangsarrangements. Hier ist das Wort „mitreißend“ definitiv Programm - wo Platz ist, muss getanzt werden!

KULTUR
Kultur in A

IRISH S

www.irishs

Dienstag, 1.
Stadthalle A

Infos: www.kultur-felsenk

Live Altenkirchen

SPRING Festival

spring.de



Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 16 € / normal 20 €
ABK ermäßigt 22 € / normal 25 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



April 2014 Altenkirchen



Planung, Organisation & Durchführung:
Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

keller.de • Tel. 02681/7118

Am Samstag, den 22.03.14 werde ich

70 Jahre

 alt.
 Alle, die mir gratulieren möchten, sind zwischen 15.00 und 17.00 Uhr herzlich nach Fluterschen in den Landgasthof Koch eingeladen.

Erhard Räder
 Widderstein

„Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe.“

Marie

 24.11.2013 · 3600 g · 52 cm

Die glücklichen Eltern
Michael und Nicole Otto

Ein großes Dankeschön für die liebevollen Geschenke und Karten zur Geburt und an alle, die uns in den letzten Wochen unterstützt und an uns gedacht haben.

Hemmelzen



WIE DIE ZEIT VERGEHT...



Am 17. März 2014 werde ich 90 Jahre alt...

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich zwischen 14 und 17 Uhr zu Kaffee und Kuchen in das Landgasthaus Westerwälder Hof in Helmenzen ein.

Statt Geschenke bitte ich um eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck

Ich freue mich auf Euch!
Gertrud Lauter

Bitte keine Hausbesuche

Am 22. März 2014 feiere ich meinen

60. Geburtstag.

Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte, ist von 10.00 – 14.00 Uhr, bei mir zu Hause herzlich willkommen.

Hans-Peter Berg
 Hauptstr. 9, 57612 Heupelzen

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de



Wir haben

50 goldene Hochzeit!

Am 19.3.2014 findet ab 18.30 Uhr ein Polterabend im Dorfgemeinschaftshaus Heupelzen statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Arnold und Gerda Eichelhardt
 Heupelzen

Wir feiern am 19. März 2014 unsere

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wer uns gratulieren möchte, ist ab 15.45 h ins Hotel Hubertushöhe in Schürdt eingeladen. Um 14.30 h findet unser Dankgottesdienst in der ev. Kirche in Flammersfeld statt.

Paula und Ewald Zöllner
 Hauptstraße 17, Kescheid

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die durch ihre Anwesenheit, Glückwünsche und Geschenke dazu beigetragen haben, dass mir mein

80. Geburtstag

in schöner Erinnerung bleiben wird.

Erwin Mannheim
 Obererbach

Jedes neue

Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

EnEV: Darauf müssen Makler achten

Zum 1. Mai 2014 tritt die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft.

In Immobilienanzeigen müssen dann zusätzliche Pflichtangaben zu energetischen Kennwerten gemacht werden.

Wer als Eigentümer diese Werte schuldig bleibt, muss mit Bußgeldern bis zu 15.000 Euro rechnen.

Auch Makler sollten die neuen Regelungen ernst nehmen. Das Gesetz zur Novellierung der EnEV sieht vor allem zahlreiche neue Anforderungen bei Neubauten vor. Es betrifft aber auch alle, die Immobilien verkaufen oder vermieten wollen. Makler sollten deshalb genau wissen, welche Änderungen für sie relevant sind.



Der Krombacher Gastronomie-Service sucht

Pächter oder potentielle Kaufinteressenten für Gastronomieobjekte im Großraum Westerwald

Für diverse Gastronomieobjekte (Biergaststätten, Restaurants, Hotels, Landgasthöfe) zwischen Siegen und Koblenz suchen wir fachkundige Pächter oder potentielle Kaufinteressenten.

Näheres unter Tel.-Nr. 0170/2220186 - Herr Akin Güven oder 0170/222078 - Herr Achim Harnischmacher -.



Krombacher

Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal

6 Familienwohnhaus mit 10% Rendite!!

in Kroppach zu verkaufen. WFL 371,22 m², GrdStk. 621 m², KM ca. 19.500 € PA, KP 195.000 €. Bei ca. 3% Zinsen Überschuss vor Tilgung ca. 13.650 € PA

Telefon 02634 / 922533

Grundsteuererlass beantragen

Keine Mieteinnahmen, während die Kosten immer weiter laufen: Steht eine Immobilie lange Zeit leer, ist das für den Vermieter unerfreulich. Vermieter, die unverschuldet Mietausfälle hatten, können jedoch rückwirkend einen Grundsteuererlass beantragen. Die Anträge für das Jahr 2013 müssen bis spätestens 31. März 2014 bei den zuständigen Gemeinden eingereicht werden. Ein Grundsteuererlass wird al-

lerdings nur genehmigt, wenn der Vermieter nachweisen (Beweispflicht) kann, dass er für die Mietausfälle nichts kann. Ursachen für Mietausfälle können der allgemeine Mietpreisverfall, zahlungssäumige Mieter oder Leerstand – auch strukturell bedingt – sein. Einen Teil der Grundsteuer bekommen Vermieter in der Regel auch zurück, wenn Ereignisse wie Hochwasser oder Wohnungsbrände zu Mietausfällen führen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Websuche nach staatlichen Fördermitteln

71 Prozent der jungen Eigenheimer in spe surfen im Netz nach Informationen zu staatlichen Fördermitteln und 67 Prozent nach Tipps zum energieeffizienten Wohnen. Dr. Peter Hauelsen, Leiter der Allianz Baufinanzierung: „Gerade für den Geldbeutel dieser Kunden sind staatliche

Fördermittel wichtig. Das Eigenheim sollte deshalb möglichst mit Riester- und KfW-Darlehen finanziert werden, so kann man von Riester-Zulagen, gegebenenfalls Steuervorteilen sowie von zinsvergünstigten KfW-Mitteln profitieren. Die Webrecherche bietet dafür eine erste Orientierung.“ *djd*



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck



- Anzeige -

60 Minuten Verspätung und mehr ...

Jeder, der regelmäßig die öffentlichen Verkehrsmittel nutzt, kennt die Durchsagen und Anzeigen zu Verspätungen und Ausfällen nur zu gut.

Die verlorene Zeit bekommen Bahnreisende zwar nicht zurück, beim Fahrpreis stehen die Chancen aber schon besser. Rollt ein Zug mehr als eine Stunde zu spät am Bahnhof ein oder fällt er sogar komplett aus, können Fahrgäste ihr Geld zurückverlangen. Wie viel des Fahrpreises der Rei-

sende zurückbekommt, hängt von der Dauer der Verspätung und der Strecke ab, die er bereits zurückgelegt hat – und ob sich eine Weiterfahrt für ihn noch lohnt.

Passagiere können sich so entweder das Geld für eine Teilstrecke oder gar den kompletten Ticketpreis erstatten lassen.

Ist die Weiterreise für den Fahrgast sinnlos geworden, kann er sogar das Geld für die Rückfahrt einfordern. *Roland Rechtschutz*

Zur Hilfe verpflichtet

Bei einem Unfall oder in einer Notsituation hat jeder Bürger die Pflicht zu helfen. „Sonst gilt die Untätigkeit als unterlassene Hilfeleistung“, ergänzt Anne Kronzucker, Juristin der D.A.S. Rechtsschutzversicherung, mit Blick auf das Strafgesetzbuch (§ 323c StGB). Als Folge drohen eine Geldstrafe oder sogar eine Freiheitsstrafe von bis zu ei-

nem Jahr. Das Gesetz betont aber auch, dass der Helfer sich nicht selbst in eine erhebliche Gefahr bringen muss. Wird beispielsweise eine Person von einer ganzen Gruppe angegriffen, muss ein Einzelner nicht körperlich dazwischen gehen – es kann aber durchaus ein Notruf per Handy von ihm erwartet werden. *D.A.S. Rechtsschutzversicherung*

Das Recht versichern

Je nach abgeschlossenem Vertragstarif zahlt die Rechtsschutzversicherung die Kosten und Kostenvorschüsse, die zur Wahrnehmung der eigenen rechtlichen Interessen notwendig sind. Dazu gehören:

- die Kosten des eigenen Anwalts nach der gesetzlichen Gebührenordnung,
- die Gerichtskosten einschließlich der Zeugengelder und Sachverständigengebühren so-

wie die Vollstreckungskosten, die Kosten der Gegenpartei, soweit diese zu tragen sind,

- Privatgutachterkosten in Verkehrsstrafsachen und Kfz-Vertragsstreitigkeiten,
- die notwendigen Vorschüsse.

Diese Kosten trägt die Rechtsschutzversicherung bis zu der vereinbarten Versicherungssumme. Lassen Sie sich vor Abschluss der Police vom Fachmann informieren.

Deutschlands großer Streitatlas



Ein rechtliches Problem?

Nehmen Sie sich einen guten Anwalt – Sie werden es nicht bereuen.

STEINSTRASS & PARTNER GbR

Rechtsanwälte & Fachanwälte



Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht
ADAC-Vertragsanwalt



Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht



Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Christian Klein
Wirtschaftsmediator
(CVM)



Rechtsanwalt
Sven Bromba
FA für Strafrecht
Dipl. Finanzwirt (FH)



Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht

Über unsere Fachanwaltsgebiete hinaus vertreten wir Sie in allen Rechtsangelegenheiten kompetent außergerichtlich und gerichtlich.

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 026 81 / 98 33-0 · Fax: 026 81 / 98 33-55

Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 027 42 / 91 11 20 · Fax: 027 42 / 91 11 21

Holzgasse 6 · 51570 Windeck · Telefon: 022 92 / 68 12 16 · Fax: 022 92 / 68 12 17 · www.steinstrass-partner.de

gutes Recht

- Anzeig -



Mängel im Urlaub

Haare im Waschbecken oder unfreundliches Hotelpersonal – wer in den Urlaub fährt, kann viele böse Überraschungen erleben. Im Schnitt gehen die Deutschen zweimal pro Jahr auf Reisen und haben dabei nicht immer eine unbeschwerte Zeit. Aufreger Nummer eins ist ein schmutziges Badezimmer – das ist das Ergebnis einer forsa-Umfrage im Auftrag der Advocard Rechtsschutzversi-

cherung AG unter 2.001 Personen. So haben zwei Drittel (64 Prozent) der Bundesbürger eine Reise unternommen und immerhin neun Prozent von ihnen sind gar viermal oder öfter unterwegs gewesen. Die Erwartungen an einen Traumurlaub wurden häufig nicht erfüllt: Immerhin jeder achte Deutsche (13 Prozent) hatte auf seinen Reisen Mängel zu beklagen.

Rechtsberatung · Steuerberatung



SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Rechtsberatung · Steuerberatung



Klaus W. Seidel - Rechtsanwalt

- Steuerberatung
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug



Cornelia Wiegleb - Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

- Sozialrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht



Ute Kühlborn - Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

- Familienrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Susanne Heiler - Rechtsanwältin (ang.)

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Werkvertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Ihre kompetenten Partner in
Rechtsberatung und Steuerberatung:

0 26 62 / 930 930

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg
Fax: 0 26 62 / 9 30 93-30 · E-Mail: info@seidel-und-partner.de

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

www.seidel-und-partner.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ihr gutes Recht in guten Händen.



Die einfache Lösung, mit der Sie zuverlässig zu Ihrem Recht kommen – wo immer Sie es brauchen:

Sie kombinieren unsere übersichtlichen Tarife mit günstigen Prämien nach Belieben – zu einem Versicherungsschutz, der Ihren ganz persönlichen Wünschen entspricht.

Provinzial. Landesdirektion der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG.

Geschäftsstellenleiter

Norbert Reis

Herchener Straße 27

57635 Weyerbusch

Telefon 02686 897631

www.provinzial.com

AdVermiG? BErzGG? JArbSchG?

Ein rechtliches Problem und noch nie von dem Gesetz gehört, geschweige denn von den Möglichkeiten, wie man das Problem lösen kann?

Fragen Sie einen guten Fachanwalt – er kümmert sich darum.

Wer zahlt, stimmt zu

Ein Paar mietete im Jahr 2006 eine Wohnung. 2013 verlangte die Vermieterin die Zustimmung zur Mieterhöhung von 950 Euro auf 1.140 Euro ab dem Monat April. Die Mieter rührten sich darauf nicht, überwiesen jedoch ab dem gewünschten Zeitpunkt die erhöhte Miete.

Die verlangte schriftliche Zustimmung zur Mieterhöhung gaben die Mieter nicht ab. Durch die Änderung ihres monatlichen Dauerauftrages sei klar, dass sie stillschweigend zugestimmt hätten, auch wenn das Mieterhöhungsverlangen nicht wirksam gewesen sei.

Dies genügte der Vermieterin nicht und sie klagte vor Gericht auf Zustimmung zur Mieterhöhung.

Die Klage hatte keinen Erfolg, da die Mieter durch die mehrfache Überweisung der erhöhten Miete bereits zugestimmt hatten. Schon die einmalige Zahlung der geforderten Miete, jedenfalls jedoch die mehrmalige Überweisung könne aus der maßgeblichen objektiven Empfängersicht nur so verstanden werden, dass dem Mieterhöhungsverlangen zugestimmt wird, erklären ARAG Experten (AG München; Az.: 452 C 11426/13).

AK/Obererb., 4-ZW, 96 qm, Südbalk., Lamin., Keller, Stellpl., KM 445 € + Stpl. + NK + KT. Tel.: 0171/6516063

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Aquarium zu verk., 100 B, 50 H, 40 T, Fluval Außenfilter, 150 € VB. Tel.: 02685/986138 ab 19 Uhr

AK, helle DG-Wohnung, Altbau, 4 ZKB, AR, 72 qm, Garten, 350 € + NK + Kaut. Tel.: 02681/988702

Hachenburg, 3 ZKB, 91,5 qm, Balkon, Keller, 2 Stpl., renov., ruhig, hell, 470 € + NK + KT. Tel.: 02662/4986

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Puderbach, barrierefreie Seniorenwohnung, 2 Zi., Kü. mit EBK, Bad, Terrasse, Gemeinschaftseinrichtungen, Stpl., Parkanlage, ambulanter Pflegedienst im Haus, MM 462 € + NK + KT. Tel.: 02684/979537

Bruchertseifen, Baugrundst. 1.500 qm zu verk., v. privat, voll erschl. Tel.: 0151/46401950 od. 02681/9501770

AK-Ingelbach, 2 ZKB, Südseite, ca. 70 qm, Diele, Terrasse, Garage. Tel.: 02688/283

Fluterschen, top, 2 Zi., Küche, Bad, Kelleranteil, ca. 55 qm, KM nur 224 €, NK + KT. Tel.: 02686/987103

Nähe Altenkirchen (3 km), 93 qm, 3 ZKB, Einbauküche, Balkon, Laminat, ab sofort frei. Tel.: 02681/2320

Ferienwohnungen

Ostseurlaub, komf. Appts***, herrl. Meerblick/Lage, 2-5 P. kpl. Ausstg., Fahr. inkl. Tel.: 0172/8018614

Ostseeheilbad Zingst, schöne FeWo zu verm., 2-4 Pers., Frühsommer/Herbst noch Termine frei. Tel.: 02688/785

Stellenmarkt

Zuverl. flex. Haushaltshilfe gesucht für nachm. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16598425 an den Verlag.

Gartenarbeiten gesucht (Rasen mähen, Hecke schneiden, usw.). Tel.: 02681/8183525

Putzhilfe für 2-Personen-Haushalt in Weyerbusch gesucht (3 Stunden wöchentlich). Tel.: 02686/988457 ab 19 Uhr

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung! Ankauf aller Kfz, auch m. sämtl. Schäden. Zahle Höchstpreise, seriöse Abw. Tel.: 0261/20819987

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 02622/3876
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW-Golf IV Kombi "Edition", 1. Hd., 77 kW, Benz., grüne Plak., Bj. 2000, TÜV/AU 07/15, 161 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima/ABS/ESP/ZV/eFH, 8-f.-ber., blaumet., top gepfl., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Astra "Edition 100" Lim. 5-trg., 55 kW, D3 (grüne Plak.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 158 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, CD, eFH, Alu, M+S, silb.-met., äußerst gepfl., 2.350 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top-Alfa-Spider-Cabrio, 114 kW, D3 (grüne Plak.), Mod. 99 (08/98), TÜV/AU neu, orig. 89 Tkm, Leder schwarz, Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, schwarz, top gepfl., 3.600 € Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 • 0171/2750537

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314

www.kaufemotorrad.de

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Peugeot 206 CC, Quiksilber, Cabrio aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Kaufe Pelze, Orientteppiche, Münzen, Kristall, Silberbest., Mobiliar usw., auch ganze Nachlässe. Tel.: 0163/2474126

Industrielle Steinreinigung vom Profi. Reinigen u. Imprägnieren rund ums Haus. Aus alt wird neu mit Langzeitschutz. Fa. Wesel Clean. Rufen Sie uns an, Tel.: 0160/5552574, 02637/9395033

Neuwertige Liebherr Gefriertruhe, 253 Liter, Neupreis 499 €, VB 340 €, in Altenkirchen. Tel.: 02681/6549

Brennholz zum Frühjahrspreis srm ab 50 €, Restholz rm ab 35 €. Sowie Bu./Ei. Stammholz auf Anfrage. Tel.: 06435/5158

Suche Reitbeteiligung in Weyerbusch (+ max 10 km) für meine Tochter, 15 Jahre, erfahren in Bahn und Gelände. Bedingungen VB, Angebote bitte an Tel.: 0171/62458085

Suche gebrauchten Traktor und Kippanhänger sowie Pkw-Anhänger mit offenem Kasten. Tel.: 0170/8174116

BRENNHOLZ frisches Hartholz in den Längen 25, 33 und 50 cm, ab 50 €. Jetzt Abhol- oder Liefertermin für das Frühjahr vereinbaren. Tel.: 02663/9150205

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Tannen zum Selbstfällen, kostenlos abzugeben; Zwerghasen abzugeben. Tel.: 02681/70225

B.A.R.F.-Shop, sh. www.schmeck-lecker.de, Tel.: 02626/9252487, Lieferservice möglich

Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

180l Aquarium mit Fischen + Pflanzen + Unterschrank + Pumpe günstig abzugeben. Selbstabholung. Tel.: 02681/8199966

Bekanntgabe der E.ON Mitte AG

Die E.ON Mitte AG übernimmt zum 01.04.2014 den Betrieb des Elektrizitätsverteilnetzes in den Verbandsgemeinden Altenkirchen (außer OG Berod, Idelberg, Ingelbach und Stürzelbach), Flammersfeld (außer OG Seelbach und Seifen), Hamm und Wissen von der Westnetz GmbH und tritt ab diesem Zeitpunkt in alle Rechte und Pflichten aus den bestehenden Netzanschlussverhältnissen und Anschlussnutzungsverhältnissen für das genannte Versorgungsgebiet ein.

Die E.ON Mitte AG teilt hiermit den Wechsel des Netzbetreibers gemäß § 25 Absatz 2 Satz 2 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ vom 08.11.2006 mit.

Die „Ergänzenden Bedingungen“ der Westnetz GmbH werden durch die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ der E.ON Mitte AG ersetzt. Es gelten die „Technischen Anschlussbedingungen“ (TAB 2007) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz nebst Erläuterungen und Ergänzungen der E.ON Mitte AG. Die „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ sowie die „Technischen Anschlussbedingungen“ sind im vollständigen Wortlaut im Internet unter www.eon-mitte.com abrufbar. Die „Ergänzenden Bedingungen“ können auch telefonisch im E.ON Mitte-Service-Center unter 0800-32 505 32 kostenlos angefordert werden.

Der Wechsel des Netzbetreibers hat keine Auswirkung auf die bestehenden Vertragsbeziehungen zu den Stromlieferanten. Unabhängig von diesem Wechsel des Netzbetreibers können alle Kunden selbstverständlich wie bisher ihren Stromlieferanten frei wählen.

Im Rahmen des Netzübergangs führt die Westnetz GmbH eine Sonderablesung durch. Die jährlichen Turnusablesungen des Zählerstandes werden unabhängig von dieser Sonderablesung wie gewohnt weitergeführt. Dadurch kann es jedoch bei einigen Kunden zu zwei Ablesungen in einem kurzen Zeitraum kommen.

Kontakt zu E.ON Mitte:

ServiceCenter: 0800-32 505 32 Mo.-Fr. 8-18 Uhr (kostenlos)
Entstörungsdienst Strom: 0800-34 101 34 tägl. 0-24 Uhr (kostenlos)
info@eon-mitte.com, www.eon-mitte.com

E.ON Mitte begrüßt alle neuen Netzkunden sehr herzlich!

E.ON Mitte AG
Monteverdistraße 2, 34131 Kassel

Anzeigen-Hotline: 02624/911-0

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

Genau kalkuliert

Viele Speditionen bieten an, alles vor Ort zu besichtigen – kostenlos. Ein Mitarbeiter wird Sie zuhause besuchen und sich alles im Detail ansehen. Der gesamte Hausstand wird aufgenommen.

Dadurch hat die Spedition die Möglichkeit, einen Preis zu nennen, der verbindlich ist und als Endpreis gilt, wodurch der Umzug genau kalkuliert werden kann und Überraschungen ausbleiben.



LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaufenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de



MASSFELLER

**BAUMASCHINEN
LIEFERBETON
TRANSPORTE**

- IHR BETON-LIEFERANT IM WESTERWALD -

MASSFELLER Transport GmbH
Wilhelmstraße 1 · 56249 Herschbach
Tel. Büro 026 26/51 66
Tel. Vertrieb Beton 01 77/8 16 11 82
Fax 026 26/7 09 45
info@massfeller.de · www.massfeller.de

- **Lieferbeton im Raum Westerwald**
- Fertigung und Verkauf von Beton-Systemsteinen

Vergleichen lohnt sich

Ein Umzug kann teuer sein, der Preis spielt daher eine wichtige Rolle. Für die Auswahl des Umzugsunternehmens sollten jedoch nicht nur die Kosten ausschlaggebend sein. Die Empfehlungen von Freunden und Bekannten sind häufig eine gute Quelle, um einen seriösen Anbieter zu finden. Daneben lohnt sich aber auch die Suche auf speziellen Online-Portalen, auf denen verschiedene Speditionen ihre Leistungen anbieten. Seriöse Umzugsunternehmen werden sich vor dem Umzug die alte Wohnung ansehen, den Aufwand abschätzen und einen detaillierten Kosten-

voranschlag erstellen. Wichtig ist es auch, sich zu erkundigen, wo sich der Versicherungssitz des Umzugsunternehmens befindet. Im Schadensfall kann es durchaus sein, dass externe Dienstleister an ihren Versicherer verweisen, der im Ausland sitzt und in Englisch korrespondiert. Ein guter Hinweis darauf, dass man es mit einem seriösen Unternehmen zu tun hat, ist auch, wenn die Speditionen in Regionalverbänden zusammengeschlossen sind. Eine Adressenliste bekommt man beim Bundesverband der Deutschen Möbelspeditionen (www.amoe.de).

Beratung bei Schimmelpilz

Jedes Jahr im Winter erobern sie die Wände: hässliche schwarze Flecken, oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Der sieht nicht nur un schön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. Dort kühlt die warme Raumluft ab. Da die Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasserdampf mit sinkender Temperatur deutlich zurückgeht, steigt an der Oberfläche der Wand die relative Luftfeuchte stark an. In diesen Bereichen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit findet der Schimmelpilz ideale Wachstumsbedingungen vor – auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert

Weinreuter. Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt deshalb: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges Lüften. Ein Hygrometer, das die Raumluftfeuchte misst, ist dabei sehr hilfreich.

Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Mehr Informationen gibt es auf www.energieberatung-rlp.de oder unter 0800 – 60 75 60 0 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung.



Foto: Pressebild/iwo

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik

57641 Oberlahr · Telefon: 0 26 85/3 58



Endlich Frühling!

- **Stiefmütterchen** 0,25 €
- **Hornveilchen** 0,30 €
- **Dreifarbige Hornveilchen** 0,75 €

- NEU im Angebot -

PLANEN UND RENOVIEREN



Halteverbotszonen rechtzeitig beantragen

Besonders in Großstädten kann die Parkplatzsuche für den Transporter oder LKW jede Menge Zeit kosten. Trotz langwieriger Suche findet sich dennoch selten ein ausreichend großer Parkplatz direkt vor der Haustür. Schließlich benötigen die Umzugshelfer beim Be- und Entladen genügend Rangierfläche. Daher sollte man rechtzeitig vor dem Umzug eine Ausnahmegenehmigung für eine Halteverbotszone beantragen. Solche Genehmigungen gelten auch für Fußgängerzonen oder andere Verkehrswege, die normalerweise für den Verkehr unzugänglich sind.

Durch das Einrichten einer Halteverbotszone wird gewährleistet, dass Ihnen der beantragte Parkraum während der Zeit

des Umzugs uneingeschränkt zur Verfügung steht. Wenn der Parkraum nicht nur vor der alten Wohnung, sondern auch vor der neuen Wohnung knapp ist, sollten zwei Halteverbotszonen aufgestellt werden. Die Genehmigungen sollten rechtzeitig – zirka eine Woche – beim zuständigen Straßenverkehrsamt, dem Ortsamt oder dem Landratsamt beantragt werden.

In den meisten Städten kostet die Genehmigung des Halteverbots zwischen 30 und 40 Euro, je nach Dauer und Größe des Parkraums. Zusätzlich wird eine Leihgebühr für die Verkehrsschilder fällig. Beginn und Ende des Halteverbots wird für andere Verkehrsteilnehmer auf dem Verkehrsschild handschriftlich vermerkt.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Leistung vergleichen

Das Internet bietet Umzugswilligen zahlreiche Seiten mit Tipps und Tricks für den bevorstehenden Wohnungswechsel. Hier findet man auch hilfreiche Tools wie zum Beispiel einen Umzugsrech-

ner. Ein Preisvergleich der Umzugsunternehmen aus der näheren Umgebung ist sinnvoll. Doch auch auf die angebotenen Leistungen sollte dabei geachtet werden.

ANZEIGE

Der BESTE Möbel Hoffmann aller Zeiten lädt ein:

50-JAHRE-JUBILÄUM

Ab sofort: 50 attraktive Jubiläums-Angebote bis zu 50% unter Neupreis! Bis zu 30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt auf Möbel-Neubestellungen und 30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt frei geplante Küchen.* Entsorgung bei Möbel- & Matratzenkauf GRATIS! Sonntag, 16.3., verkaufsoffen!

NIEDERWAMBACH.

Bei Möbel Hoffmann im Niederwambacher Ortsteil Breibach ist man in allerbesten Feierlaune. Das Familienunternehmen feiert sein 50-jähriges Bestehen und lädt alle Kunden zu diesem schönen Ereignis ganz herzlich ein.

1964 wagte Wilhelm Hoffmann, bis dato Geschäftsführer in einem damals führenden Möbelhandel, den Sprung in die Selbständigkeit – unterstützt von seinen Kindern Adolf und Anne sowie von deren jeweiligen Ehepartnern.

Bereits vier Jahre nach der Gründung reichte die Betriebsfläche in Almersbach nicht mehr aus und so wurde der Grundstein in Breibach (Langguck) gelegt. Im Laufe der Jahre wurde immer wieder angebaut, so dass heute insgesamt 3.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2010 übernahmen die Enkelkinder Ralf Eitelberg und Antje Hoffmann-Schulz den Betrieb und die vierte

Generation steht, was die Ausbildung betrifft, bereits „in den Startlöchern“ ...

„Das Einrichtungshaus Möbel Hoffmann ist somit auch für die Zukunft gerüstet und wird weiterhin von Familienmitgliedern geführt und verantwortet“, sind sich die beiden Geschäftsführer sicher und laden alle Kunden ein: „Kommen Sie und stoßen mit uns auf den Lebensraum des Gründers Wilhelm Hoffmann an!“

Möbel Hoffmann ist heute eines der beliebtesten und schönsten Einrichtungshäuser in der ganzen Region. In der ansprechenden Ausstellung werden die topaktuellsten Wohn- und Küchentrends namhafter Hersteller, wie z.B. Himmolla, Gwinner, Casada, Planpolster, Venjakob, Stillecht, Schulenburg, Hasena, Gruber, Hasena und Prisma-Küchen präsentiert. Die Kunden erhalten **GARANTIERTE** die **BESTE Auswahl**, die **BESTE Beratung**, die **BESTEN Preise** und natürlich den **BESTEN Service**.

Zum Jubiläum wurden für die Kun-

den zudem viele attraktive Jubiläumsangebote vorbereitet: 50 Jubiläums-Möbel und -Küchen gibt's ab sofort bis zu **50% unter Neupreis!**

Auf alle Möbel-Neubestellungen werden bis zu **30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt** gewährt.*

Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur oder einer neuen Matratze werden die alten Gegenstände **kostenlos** zur Entsorgung mitgenommen.

Auf frei geplante Küchen werden **30% Jubel-Rabatt plus 5% EXTRA-Rabatt** gewährt.* Interessante Elektrogeräte-Sets zu Jubiläumspreisen runden das Angebot ab.

„Wir geben 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile und 2 Jahre Garantie auf die Elektrogeräte“, berichtet Antje Hoffmann-Schulz und Ralf Eitelberg fügt

VERKAUFSOFFEN!

Sonntag

16.

MÄRZ

13.00 - 18.00 Uhr

hinzü: „Alle Kunden bekommen zu Ihrem Möbel- und Küchenkauf ab einem Einkaufswert von 500,- Euro zudem einen Gutschein über ein 10-Liter-Fass Bier **geschenkt!**“

„Besuchen Sie uns jetzt, überzeugen Sie sich vom besten Möbel Hoff-

mann aller Zeiten und sparen Sie mit den Jubiläumsangeboten“, so die Geschäftsführer abschließend.

Möbel Hoffmann GmbH & Co. KG, Auf der Rotbitz 16 in Niederwambach-Breibach, hat montags bis freitags von 10.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr durchgehend geöffnet. Am Sonntag, 16.3. ist von 13.00 bis 18.00 Uhr verkaufsoffen.

* auf Möbel Hoffmanns bekannt günstigen Festpreise, ausgenommen im Haus gekennzeichnete Werbeware und reduzierte Artikel

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

Fit für den Frühling

Die Herbst- und Wintermonate können einem Haus ganz schön zusetzen. Immobilienbesitzer sollten ihr Eigenheim im Frühjahr deshalb gründlich auf Schwachstellen und Schäden untersuchen. Überprüft werden muss beispielsweise die Fassade auf Risse und Schäden durch Frostabplatzungen. Gefährdet durch die Einflüsse von Frost, Wind und Regen ist vor allem auch das Dach. Lose oder rissige Ziegel können dazu führen, dass Regen und Tauwas-

ser eindringen. Unter dem Dach sollte deshalb geprüft werden, ob sich Feuchtigkeitsflecken gebildet haben. Wer unsicher ist, ob das Dach beschädigt ist, sollte sich Hilfe vom Dachhandwerker holen. Auf dem Dach sollten zudem die Regenrinnen gesäubert und von Laub, Zweigen und anderem Unrat befreit werden. „Ansonsten läuft das Wasser über und dringt in den Putz der Hauswand ein“, warnt Michael Johannes vom Immobilienportal myimmo.de.



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Raumausstattung Bernd Büdenbender



Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plisse/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.

Konsultieren Sie die Fachleute – Ihre Handwerker!

Farben GROSS

...nicht nur in Farben groß





Besuchen Sie unsere neue Tapetenausstellung.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Zuhause schnell & einfach neu gestalten können.

Machen Sie es sich gemütlich ... wir beraten Sie gerne.





57647 Nistertal · Neustraße 2-4 · Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

Mehr Energie fürs Geschäft

Die Tischlerei vor Ort, die Autowerkstatt oder der Bäckereibetrieb: Kleine und mittlere Unternehmen sind von steigenden Energiepreisen besonders betroffen. Allein seit 2005 haben sich die Stromkosten für die Betriebe jährlich um 4,7 Prozent erhöht - und die weitere Entwicklung ist kaum absehbar. Damit der Gewinn in den kommenden Jahren nicht noch weiter geschmälert wird, können sich die Unternehmen unabhängiger machen und einen großen Teil ihres Strombedarfs selbst produzieren, etwa mit einer Solaranlage auf dem Dach. Produktionsgebäude, Einzelhandelsstandorte und Lagerhallen bieten sich dafür meist sehr gut an: Es ist reichlich ungenutzte Dachfläche vorhanden, die sich mit Photovoltaik-Systemlösungen zum eigenen Energielieferanten umwandeln lässt. Da der selbst produzierte Strom häufig günstiger ist als zugekaufte Energie, rentiert sich diese Investition und sichert zudem langfristig stabile Preise. Zusätzlich kann das Unternehmen gewonnene Energie, die nicht genutzt wird, ins öffentliche Netz abgeben und erhält dafür die festgelegte Einspeisevergütung. Wichtig sind stets eine gute Planung und individuelle Beratung durch Fachbetriebe. Unter www.schueco.de/solar-expose kann ein individuelles Exposé angefordert werden. Ein Tipp: Wer mit der Installation gleichzeitig einen Service- und Wartungsplan vereinbart, profitiert häufig von verlängerten Garantien. djd/pt



PLANEN UND RENOVIEREN



Auf Nummer sicher gehen

Ob bei längerer oder nur kurzer Abwesenheit: Wohnungen oder Häuser sollten grundsätzlich den Eindruck erwecken, dass jemand zu Hause ist.

Neben der Sicherheitstechnik ist das eine wirksame Präventions- und Schutzmaßnahme.

Bei Anwesenheit sollte man auf Klingeln immer reagieren, da es sich um den Versuch einer Anwesenheitskontrolle handeln könnte. Im Gegenzug aber sollte auf

Klingeln prinzipiell nicht bedenkenlos geöffnet werden.

Kasten- oder Querriegelschlösser mit Sperrbügel sowie ein Türspion und/oder eine Gegensprechanlage geben Sicherheit beim Türöffnen.

Gesundes Misstrauen ist aber immer geboten, zum Beispiel Fremden keine Informationen über Nachbarn zu erteilen und sich bei entsprechenden Anlässen Ausweise zeigen zu lassen.

Die Handwerker Ihrer Region haben's drauf!
Immer nah – immer für Sie da!

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!



Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.ww-elektro.de · Info@ww-elektro.de

Besser gut versichert

Bei einem Umzug steht man vor der Wahl, ob man diesen selbst organisiert, sich also auf Familie und Freunde als freiwillige Helfer verlässt oder eventuell ein paar Studenten als günstige Mithelfer bezahlt – oder ob man ein professionelles Umzugsunternehmen beauftragt.

Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste und verbreitetste Art des Privatumszugs – und gleichzeitig die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführen will, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie physisch.

Der Umzug mit einer Möbelspedition mag zunächst kostenintensiv erscheinen, allerdings ist der Wohnungswechsel mit einer Spedition als haushaltsnahe Leistung

von der Steuer absetzbar und auch das zeitliche Einsparungspotential ist nicht zu verachten. Zudem sind die Umzugsprofis im Gegensatz zu freiwilligen Helfern im Schadensfall versichert. Die Transporteure übernehmen während des Wohnungswechsels einiges an Arbeit. Und das muss nicht immer viel teurer sein. Bei den Speditionen kann man in der Regel je nach Geldbeutel verschiedene Service-Pakete buchen. Das passende Umzugsunternehmen zu finden ist angesichts der riesigen Auswahl an Unternehmen keine leichte Aufgabe. Daher sollte man möglichst früh mit der Suche beginnen, damit man Preise und Leistungen vergleichen und den Wunschtermin vereinbaren kann.



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Das sollten Heizölkunden wissen

Heizöl ist einer der wichtigsten Wärmeträger in Deutschland. Fast sechs Millionen Häuser werden hierzulande damit beheizt. Die Vorteile des Brennstoffs: Heizöl hat einen hohen Energieinhalt, es ist schadstoffarm und einfach zu bevorraten. Die Versorgung ist langfristig gesichert. Doch Heizöl ist nicht gleich Heizöl. Ähnlich wie bei Kraftstoffen für Autos gibt es auch hier verschiedene Sorten für unterschiedliche technische Voraussetzungen und Ansprüche. „Heizöl EL Standard und Heizöl EL schwefelarm sind genormte Qualitätsbrennstoffe, die in einem streng kontrollierten Raffinerieprozess aus dem Naturprodukt Rohöl gewonnen werden“, erklärt Experte Lambert Lucks vom Institut für Wärme und Oelheizung (IWO). „Die Abkürzung EL steht dabei für extra leichtflüssig.“ Standardheizöl hat sich dank einer stetigen Weiterentwicklung bewährt. Heute wird

vom Mineralölhandel jedoch fast ausschließlich schwefelarmes Heizöl angeboten. Der Anteil dieser umweltschonenden Variante am gesamten Heizölabsatz lag 2012 laut Energiesteuermeldung bei rund 99 Prozent (Quelle: DESTATIS). Schwefelarmes Heizöl zeichnet sich durch seine nahezu rückstandsfreie Verbrennung aus. Damit gewährleistet es eine konstant hohe Energieausnutzung und verringert den Wartungsaufwand für Kessel und Brenner. Zusätzlich bieten viele Mineralölhändler ihren Kunden auch besondere Heizöl-Varianten unter verschiedenen Markennamen an. Für diese werden dem Heizöl spezielle Zusatzstoffe, sogenannte Additive, beigemischt. Dies geschieht meist direkt bei der Bepfischung. Premiumheizöl enthält dabei stets mehrere Additive. Dazu zählen zum Beispiel Stabilitätsverbesserer, Metalldeaktivatoren sowie Geruchsüberdecker.

JETZT HEIZÖL KAUFEN UND BEIM TANKEN SPAREN!

3 Ct./L Kraftstoff sparen!*

An über 50 BELLERSHEIM TANKSTELLEN.
Aktion gültig bis 30.06.2014

Infos unter www.bellersheim.de oder Tel. 02681/802-200

*3 Ct/Liter Kraftstoff, bis 800 Liter, an der Tankstelle, bei Bestellung von 1.500 Liter Shell Heizöl Eco oder Bellersheim KLIMAaktiv.



Mobil für Mensch und Umwelt

BAUEN UND WOHNEN



Kaputte Energiesparlampen in den Sondermüll

Defekte, zersprungene oder in sonst einer Weise kaputte Energiesparlampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern unbedingt in den Sondermüll bei der

Stadtreinigung oder einer Schadstoffsammelstelle. Grund: Energiesparlampen enthalten Quecksilber und sind damit hochgiftig.

Garagentor Aktion



899,00 €

Preis inkl. MwSt. ohne Montage
6 versch. Größen mit Torantrieb stehen zur Auswahl



SEIFER

BAUELEMENTE

57520 Steinebach/Sieg
Industriestraße 18
Telefon 02747/7938
Internet: www.bauelemente-seifer.de

Pollenfreie Zone

Die Nase läuft, die Augen tränen, man fühlt sich schwach und unkonzentriert: Millionen Bundesbürger leiden unter Heuschnupfen. Schon neun Prozent der Kinder und Jugendlichen reagieren überempfindlich auf verschiedene Blütenpollen, hat das Robert-Koch-Institut ermittelt. Insgesamt ist ein Drittel der Bevölkerung betroffen, so der Ärzteverband Deutscher Allergologen (ÄDA). Nicht nur die Zahl der Allergiker nimmt seit Jahren zu, zudem dehnt sich die Pollensaison weiter aus: Erle, Hasel und Ulme sind die ersten Vertreter, die Pollen der Ambrosiapflanze können bis weit in den Herbst hinein zu Beschwerden führen.

lassen sich Fenster mit Schutzgittern ausstatten. Das neue Transpatec-Finmaschgewebe (TFP) von Neher beispielsweise hält nach einer Untersuchung der Charité Berlin über 90 Prozent der Birken-, Hasel- und Gräserpollen fern, ohne die Durchsicht oder den Luftaustausch spürbar einzuschränken. Unter www.neher.de gibt es mehr Informationen und Bezugsquellen im Fachhandel vor Ort.

Um sich zu schützen, sollten Heuschnupfengeplagte den Kontakt mit den Allergieauslösern so weit wie möglich vermeiden. Damit zumindest die eigenen vier Wände zur pollenfreien Zone werden, können Betroffene einiges tun: Dazu gehört es etwa, die Kleidung zu wechseln, wenn man nach Hause kommt und getragene Wäsche nicht im Schlafzimmer liegen zu lassen. Um weiter ohne Bedenken lüften zu können,

Insbesondere für Wohnbereiche und das Schlafzimmer wird ein Pollenschutz an Fenstern sowie Balkon- und Terrassentüren empfohlen. Jedes Schutzgewebe wird dabei maßgefertigt, damit den Pollen kein Weg mehr ins Haus offensteht. Ein Zusatznutzen: Neben den Allergieauslösern werden auch andere lästige Erscheinungen der warmen Jahreszeit wie Fliegen, Mücken & Co. wirksam ausgesperrt. Wer besonders stark unter Heuschnupfen leidet, kann die Schutzwirkung noch steigern. Gewebe wie beispielsweise „Polltec“ halten sogar bis zu 99 Prozent der Pollen ab, allerdings bei geringerer Licht- und Luftdurchlässigkeit. djd/pt



Acrylglas • PLEXIGLAS® • Polycarbonat • Stegplatten • Wellplatten

LÖFFERT KUNSTSTOFFE
KUNSTSTOFFE | PROFILBLECHE | RINNENSYSTEME

Siegener Straße 61 • 57610 Altenkirchen
Mail: info@loeffert-kunststoffe.de
Tel.: 02681 9840-775
Fax: 02681 9840-776



Profilbleche • PVC-Schaumplatten • Alu-Verbundplatten • Lichtplatten

Ein Umzug geht ins Geld

Wie viel Geld man für seinen Umzug ausgeben muss, hängt natürlich davon ab, welche Services man mit dem Umzugsunternehmen vereinbart. Aber auch an welchem Tag man umzieht, hat Einfluss auf die Kosten. Wer nicht unbedingt am ersten oder letzten Tag eines Monats umziehen muss, sondern auch die Mitte des Monats für einen Wohnungswechsel nutzen kann, hat gute Chancen, seinen Geldbeutel zu schonen. Auch Wochenenden sind beliebte Zeitpunkte für einen

Umzug und damit häufig teurer. An Werktagen sind die Speditionen in der Regel weniger ausgelastet und bieten günstigere Konditionen. Daneben sind regionale Preisunterschiede zu bemerken: Transporthelfer in Städten mit einem generell niedrigen Preisniveau wie Berlin berechnen meist weniger als Möbelpacker in Städten wie München oder Düsseldorf. Lokale Speditionen sind allerdings häufig die günstigere Alternative zu überregionalen Umzugsfirmen.

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen 1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen

Die bessere alternative zu Holz.

Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

PLANEN UND RENOVIEREN



Zeit sparen und Nerven schonen

Es kann sich ziemlich aufwendig und langwierig gestalten, einen Umzug zu planen. Wenn es dann so weit ist, kostet das jeden sehr viel Energie.

Vor allem dann ist das der Fall, wenn man viel und schweres Umzugsgut hat. Do-it-yourself-Umzüge sind die günstigste Art des Privatumzugs – und die anstrengendste. Von der Planung übers Packen bis zum Ummelden, wer alle nötigen Schritte in Eigenregie ausführt, braucht eine Menge Kraft – psychisch wie

physisch. Überlegen Sie sich deshalb gut, ob Sie nicht vielleicht lieber eine Spedition beauftragen wollen.

Viele Menschen denken, wenn sie ihren Möbeltransport selbstständig durchführen, würden sie Geld sparen. Dies ist nicht immer der Fall, da bei einem Festpreis-Angebot einer Spedition alle Kosten für den Möbeltransport enthalten sind. In Eigenregie laufen die Kosten schnell aus dem Ruder, da man viel vergessen kann, frühzeitig einzuplanen.

Rindenmulch

Scheffen in Hattert
Telefon 0171/7742624

Versteckte Stromfresser

Erstaunlich, aber wahr: Sogar energieeffiziente Computer nehmen im ausgeschalteten Modus noch geringe Leistungen von 0,9-2,3 W auf. Rechner und Peripherie an Steckerleiste mit Netzschalter anschließen und nach Betrieb vom Netz trennen; auch Monitore fres-

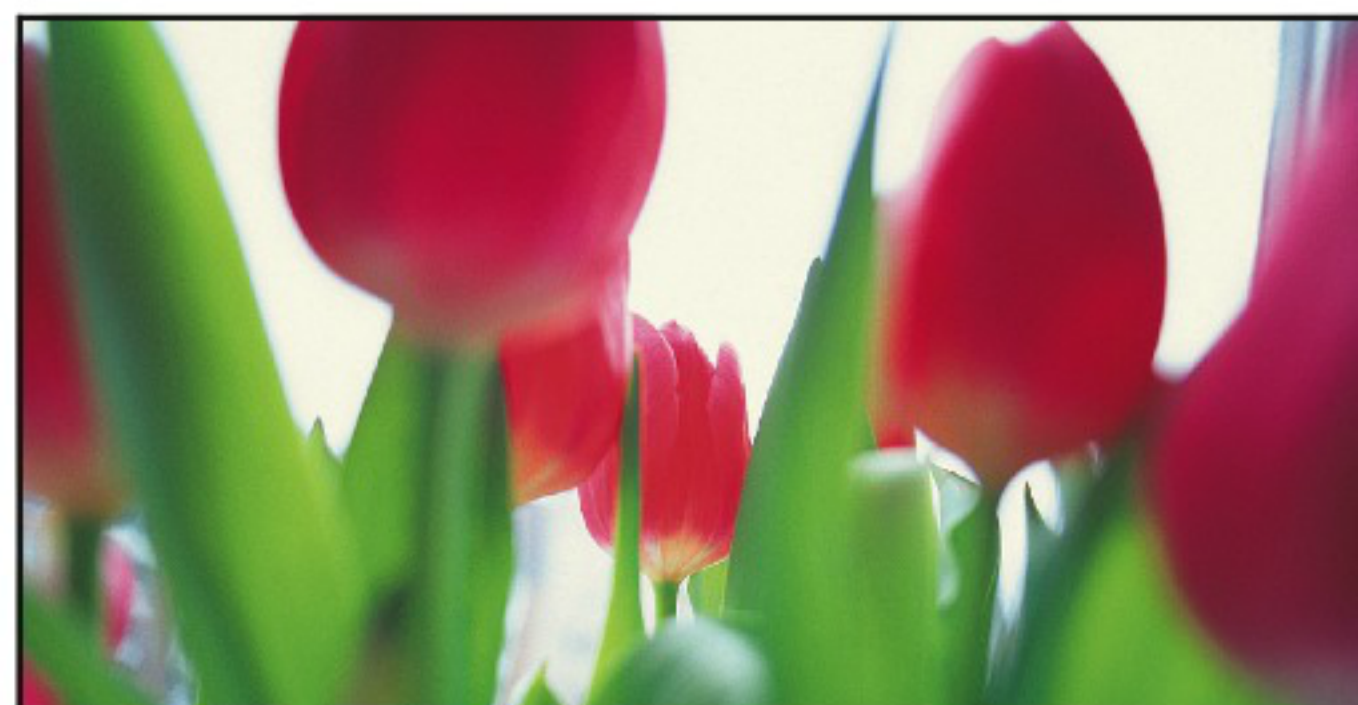
sen ausgeschaltet weiter Strom. Drucker hingegen am Netz belassen. Sie nehmen zwar auch im ausgeschalteten Zustand Leistung auf. Viele Modelle führen aber nach jeder Trennung vom Netz eine Düsenreinigung durch. Das kostet sowohl Strom als auch Tinte.

Was wäre ein Umzug ohne Kartons?

Das Herbeischaffen von geeigneten Umzugskisten und -kartons läutet meist den bald bevorstehenden Wohnungswechsel ein. Dabei spielt es zunächst keine Rolle, ob die Kartons schon einmal verwendet wurden, in ausreichender Menge sollten sie jedoch vorhanden sein. Der übliche Weg ist es immer noch, sich in den nächstgelegenen Baumarkt zu begeben und die dort feil gebotenen Umzugskisten anschließend mit dem Privatfahrzeug in die bisherige Wohnung zu befördern.

Die Kosten liegen um die 2 Euro pro Stück – und im Gegensatz zu anderen Kisten sind sie stabil, leicht zu stapeln und zu tragen. Zudem lassen sich genormte Kisten 3-4-mal verwenden und können nach dem Umziehen wieder verkauft werden. Am bes-

ten sind zweilagige Kartons geeignet. Diese sind stabil genug, um darin auch schwere Gegenstände wie Bücher und kleinere Haushaltsgeräte zu transportieren. Verschiedene Kartongrößen braucht man nicht unbedingt: Wählt man nur eine Größe, lassen sich die Kartons im Umzugswagen leichter stapeln. Wie viele Kartons man benötigt, hängt von der Größe der Wohnung ab und davon, wie viel sich im Laufe der Jahre angesammelt hat. Eine Faustformel besagt: Pro Quadratmeter Wohnung braucht man einen Karton. Zusätzlich sollte man ein paar Ersatzkartons extra zur Hand haben. Wichtig ist, dass die Kartons nicht zu schwer werden. Schließlich sollen die Helfer und man selbst die Pakete auch noch tragen können. Mehr als 20 kg sollte eine Kiste nicht wiegen.



Holen Sie sich jetzt die Frühlingsfrische ins Bad. Bäder-Schausonntag am 16. März von 13-17 Uhr

Ein neues oder ein mit schönen Accessoires neu dekoriertes Bad lässt Ihre Morgenstimmung aufblühen, an jedem Tag. Deshalb haben wir jetzt für Sie einen hübschen Strauß von Bäderideen, Vorteilsangeboten und Gästeüberraschungen zusammengestellt. Wir sagen **HERZLICH WILLKOMMEN zum Bäder-Schausonntag**. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie ein kleines **Überraschungspräsent**.

Unser Beratungsteam zeigt Ihnen gerne, wie in unserer **realistischen 3D-Bad-Visualisierung** Ihre Wünsche und Ideen schon in der Planung fotorealistisch sichtbar werden.

Präsentation der Messeneuheiten rund ums Wohlfühlbad.
Barrierefreie Komplettlösungen für ein komfortables Baderlebnis.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de



Warum nicht gleich richtig machen.



Foto: Sturm_pixelio.de

BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -



Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

Frühlingserwachen

Sehnsüchtig warten die Gartenfreunde auf das Frühlingserwachen. Damit der Garten in kurzer Zeit wieder zur vorzeigbaren Erholungs-Oase wird, helfen die praktischen Gartenprofile von terra-S. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Im Sortiment

gibt es gerade, biegbare Profile, vorgebogene Profile in verschiedenen Durchmessern für kreisförmige Einfassungen, 90-Grad-Eckelemente und diverses Zubehör. Die rostfreien Einfassungen sind witterungsbeständig, langlebig, formstabil und einfach zu verlegen. *epr*

Blendfrei in den Frühling

Die Strahlen der Frühlingssonne wecken die Lebensgeister. Nun zieht es die Menschen wieder magisch nach draußen, und die Vorfreude auf den kommenden Sommer steigt. Doch gerade die Frühlingssonne kann blendende Nebenwirkungen entfalten. Besonders morgens und abends, wenn sie tief steht, fallen die Strahlen durch die Fensterflächen ungehindert ins Haus hinein und können beim Arbeiten am PC oder beim Fernsehen empfindlich stören. Mit dem richtigen Sonnenschutz lassen sich solche unangenehmen Begleiterscheinungen der schönen Jahreszeit vermeiden.

Ideal ist eine Steuerung, die den Sonnenschutz per Motorantrieb je nach Tageszeit und Lichteinfall immer in die optimale Position bringt. Am besten geht das über zentrale Hausautomationssysteme wie etwa „TaHoma Connect“ von Somfy.

Über Zeitfunktionen oder Wettersensoren lassen sich verschiedene Szenarien festlegen, die automatisch für eine Verschattung nach Wunsch sorgen. Auch eine ma-

nuelle Bedienung durch die Zentralsteuerung oder Funkfernbedienungen ist jederzeit möglich. Zusätzlich lässt sich die Hausautomation bei „Tahoma Connect“ auch von unterwegs aus per Tablet-PC oder Smartphone überwachen und steuern. Mehr Informationen zum dosierten Sonnenschutz mit Hausautomationssystemen gibt es auf der Website www.somfy-smarthome.de. Zur Beschattung der Fensterflächen können beispielsweise vorhandene Rollläden, textile Sonnenschutzsysteme oder Jalousien mit Lamellenwendung eingesetzt werden. Textiler Sonnenschutz oder Lamellenjalousien erlauben eine bessere Lichtdosierung, da sie die Fenster nicht komplett verdunkeln, sondern einen wohldosierten Lichteinfall möglich machen. Empfehlenswert sind in den meisten Fällen außen liegende Sonnenschutzsysteme. Sie halten nicht nur unangenehm blendendes Licht ab. Sie verbessern an heißen Tagen auch den Wärmeschutz und sorgen dafür, dass es im Haus spürbar kühler bleibt. *djd/pt*

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.**
 Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE
 MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
 56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

Erst ausmisten, dann umziehen

Jeder Umzug ist aufwendig und nervenaufreibend. Möbel müssen abgebaut, Kartons gepackt und getragen werden.

Um so wenig wie möglich Umzugsgut zu haben, bietet sich vor jedem Umzug das Entrümpeln an. Ausrangierte Gegenstände müssen später nicht in Kellern

und Dachböden verstaut oder weggeschmissen werden. Eine Alternative ist der Verkauf der alten Schätze, denn diese sind oft mehr wert als man denkt.

Das spart nicht nur Einpackarbeit und Ballast, sondern bringt endlich Platz im Schrank oder Abstellraum.



Foto: djd/somfy

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



PLANEN UND RENOVIEREN



Gute Ideen für angehende Hausbesitzer

Wer sich neben Architekten und Bauingenieuren nicht ganz verloren vorkommen möchte, der kann sich systematisch im Internet „schlaulesen“. Die Fachleute auf der Seite www.wohnmesse.de beispielsweise decken in mehreren Rubriken so ziemlich alles ab, was sich angehende Hausbesitzer fragen sollten. Welche Heizungsanlage sinnvoll ist und was man bei Solarmodulen auf dem Dach beachten muss, sind nur zwei von vielen Aspekten, die beim Neubau interessant sein können. Die Checklisten des Internetportals sind aber auch hilfreich beim Kauf einer Gebrauchtimmoblie. Krebs-erregende Parkettkleber, Asbest im Bodenbelag oder Formaldehyd in Holzwerkstoffen gehören

zu den „Schönheitsfehlern“ vieler Häuser, die in der Nachkriegszeit gebaut wurden. Wer diese verborgenen Mängel bei Vertragsabschluss nicht kennt, muss später oftmals teuer für die Beseitigung dieser Schadstoffquellen bezahlen. Denn im Gewährleistungsausschluss wird grundsätzlich vereinbart: „gekauft wie gesehen“. Da man das fachmännisch sehen und einschätzen kann, was man weiß, ist ein Blick auf die entsprechenden Seiten der [wohnmesse.de](http://www.wohnmesse.de) lohnenswert. In die Finanzkalkulation für den Hauskauf fließt dann vielleicht doch besser noch ein Posten für spezielle Messungen mit ein, um nicht irgendwann später draufzahlen zu müssen. *djd/pt*

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Umzüge und noch viel mehr

Klar ist die Möbelspedition die richtige Adresse beim Umzug. Doch dass eine solche Firma auch den Transport der Möbel vom Möbelhaus bis ins eigene Wohnzimmer übernimmt, wissen die wenigsten Menschen. Eine Möbelspedition ist quasi nichts anderes als eine Transportfirma oder

Lkw-Firma, die Möbel transportiert. Es ist also egal, ob ein Umzug ins Haus steht oder ob nur ein neues Schlafzimmer gekauft wird. Die Jungs von der Spedition schleppen nicht nur den kompletten Hausrat in und aus dem Transport-Lkw, sondern holen auch neue Möbel im Möbelhaus ab.

Hydraulik-technik Engels GbR

Seit mehr als 40 Jahren!

- Reparatur von Hydraulikzylindern aller Fabrikate
- Hydraulikzubehör
- Gelenklager/Gleitlager Programm
- Verkauf von Hydraulik- und Teleskopzylindern
- Dichtungen jeder Art (auf Lager)

Mehr Informationen unter www.hydrauliktechnikengels.de

JETZT NEU: DICHTUNGSHANDEL

Umfangreiches Sortiment an Dichtungen:

- ✓ auf Lager oder in 24 h lieferbar
- ✓ unabhängig von Hersteller und Ausführung
- ✓ auch Sonderformate



Scannen & informieren



Lust auf Veränderung?**Friseur Henzel**

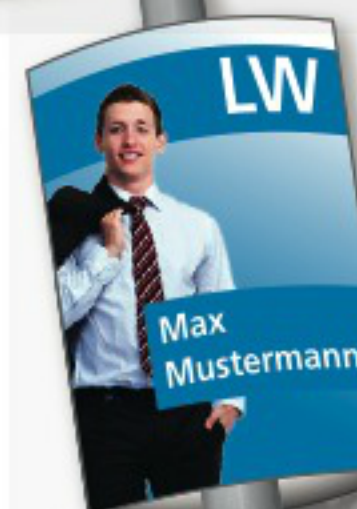
Schnitt | Farbe | Styling

Herchener Str. 15 57635 Weyerbusch
Telefon 0 26 86 / 2 32**Großes Schlachtfest**mit vielen Spezialitäten
vom 21. bis 23. März 2014Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

Kommunalwahlen 2014

Werbung schon gedruckt?

**Wir drucken und gestalten
Ihre Wahlwerbung!**Plakate und Wahlschilder, Flyer,
Infobroschüren, Banner, uvm.www.LW-wahlhelfer.deBeraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-wahlhelfer.de

Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11 - 0**Oma gesucht!**

Aufgeschlossener, temperamentvoller junger Mann (4) sucht zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und Betreuung jung gebliebene, aktive Oma.

Sie haben keine eigenen Enkel, haben Zeit, suchen Familienanschluss?! Dann melden Sie sich bei uns, denn wir haben die Stelle der Oma zu besetzen.

Wir bieten dauerhaften Familienanschluss mit viel Action und Abwechslung!

Telefon 0171/1420662

Ergotherapeut/in VZ/TZ gesucht

Erfahrungen im Bereich der Pädiatrie, Neurologie o. Orthopädie sind von Vorteil. Die Stelle kann mit 15-38 Std. besetzt werden. Weitere Infos unter

Tel: 02741-3500 - www.villa-habile.de**Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt**

Wir stellen ein:

Exam. Alten- und Krankenpflegekräfte**Exam. Alten- und Krankenpflegehelfer/innen****Alten- und Krankenhelfer/innen****auch in Teilzeit möglich.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Sozialpädagogisches
Zentrum Westerwald

Das sozialpädagogische Zentrum Westerwald ist ein freier Träger der Jugendhilfe. Seit 30 Jahren bieten wir Kindern und Jugendlichen mit unseren flexiblen, familienorientierten, stationären Betreuungsformen Erziehung, Orientierung, Halt und Geborgenheit. Wir arbeiten auf einer ganzheitlich-systemischen Basis.

Für unser Kinder- und Jugendhaus in der Nähe von Altenkirchen suchen wir eine

Sozialpädagogische Fachkraft**Erzieher, Sozialpädagoge, -arbeiter, Heilpädagoge (m/w) in Vollzeit**

Haben Sie eine abgeschlossene erzieherische oder sozialpädagogische Ausbildung sowie Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich? Ist Ihnen der systemische Ansatz vertraut, sind Sie für neue Lernerfahrungen aufgeschlossen und auch bereit, im Schicht-, Nacht- und Wochenenddienst zu arbeiten – dann sind Sie bei uns richtig.

Die Arbeit wird durch ein Fachteam von Sozialpädagogen und Therapeuten unterstützt und begleitet. Dazu gehören Fortbildung, Supervision und Einbindung in bestehende und bewährte Teams. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.spz-ww.de

Bitte richten Sie Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an:

Sozialpädagogisches Zentrum Westerwald

Kölner Straße 24 • 57610 Altenkirchen, Ansprechpartnerin:

Yvonne Seifert

Tel.: 0 26 81. 8 78 60 61 • eMail: post@spz-ww.de

Wir suchen

eine Kassen- und Küchenkraft

in Vollzeit oder geringfügig

für unseren Burger King Fernthal

Telefonische Bewerbung unter: 0151 51088744 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied



159,- €
Platzreife-Paket
Sonderpreis im Feb. & März

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262

Aktion



59,- € mtl.
Beginner-Mitgliedschaft
inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Dankeschön für 25 tolle Jahre.

Die Geschenk-Idee

SCHÖNER WOHNEN UND SCHENKEN
Kölner Str. 3 - 57610 Altenkirchen - Tel.: 02681/1200

- Ende März 2014 verabschiede ich mich von Ihnen.
- Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine ein.

Jetzt 4 Stunden gratis testen!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr



Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

24-Stunden-Abschleppdienst



BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

02681
7 00 70

57636 Mammelzen · Siegenger Straße 81

STELLENMARKT

aktuell



Unser Behandlungsteam vergrößert sich

**ZAHNARZTPRAXIS
SCHRETZMAIR/DR. SUCHAN**

◆ ◆ ◆

Daher suchen wir zur Verstärkung unseres sympathischen Praxisteams mit breitem Behandlungsspektrum inkl. Oralchirurgie in Hachenburg zum 1.4. (oder später) eine/n freundliche/n und motivierte/n

**zahnmed. Fachangestellte/n -
Zahnarzthelfer/in
in Voll- oder Teilzeit**

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme

JOHANN-AUGUST-RING 2 · 57627 HACHENBURG
TEL. 0 26 62 - 70 09 · FAX 0 26 62 - 5 04 68
E-MAIL: ZAHNARZTPRAXIS-SCHRETZMAIR@HOTMAIL.DE

Ausbildung

Entdecke



Deine



Möglichkeiten:



craco.de

Leiningerland

In Rheinland-Pfalz, Landkreis Bad Dürkheim an der Deutschen Weinstraße, liegt das Leiningerland.

Die Leininger Grafen gaben der Region ihren Namen und bauten die Burgen Neu- und Altleiningen sowie Battenberg auf exponierten Hügeln in den heutigen Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim. Traumhafte Wanderwege schlängeln sich durch die kontrastreiche Landschaft der



Mischwälder des Pfälzerwaldes im Westen und durch die kaum überschaubaren Rebemeere der Rheinebene im Osten.

Auf einem Bergvorsprung thront weithin sichtbar das Burgdorf Neuleiningen, ein liebenswertes Stück Mittelalter mit toskanischem Flair. Zentrum ist Grünstadt, das Einkaufsziel, mit seiner lebendigen, attraktiven Fußgängerzone und dem Tagungszentrum „Weinstraßencenter“.



www.avmedia.de

Tourist-Informationen

Stadt Grünstadt/Im Alten Rathaus

Hauptstraße 84, 67269 Grünstadt

Tel: 06359-9297234 info@gruenstadt.de

Fax: 06359-9297227 www.gruenstadt.de

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

Weinstraße 91b, 67278 Bockenheim

Tel: 06359-8001820 touristik@gruenstadt-land.de

Fax: 06359-8001812 www.leiningerland.com

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim

Hauptstraße 45, 67310 Hettenleidelheim

Tel: 06351-4050 verwaltung@vg-h.de

Fax: 06351-405189 www.vg-h.de

Leiningerland

 Das Tor zur Pfalz



Weitere Infos unter:

www.leiningerland.com

Badmöbel + Möbel nach Maß

GORN werden alle in unserer hauseigenen Schreinerei angefertigt.

DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod • Telefon 06435-7033
www.gorn-kuechen.de

Ob Umzug, Unfall, Panne... **AM MÜLLER** ... hilft in jedem Falle!

He Partner im Westerwald

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

www.citroen-business.de

BUSINESSDAYS

VOM 1. MÄRZ BIS 31. MÄRZ BEI CITROËN

1% LEASINGRATE*
INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS

CITROËN BERLINGO ab 139,- € mtl. zzgl. MwSt.*
CITROËN JUMPER ab 230,- € mtl. zzgl. MwSt.*

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

SPAREN SIE AN DEN RATEN, NICHT AM RAUM: DIE CITROËN BUSINESS DAYS.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

*Bei dem Business Days Full Service Leasing der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende beträgt die monatl. Rate 1 % der UVP zzgl. MwSt. und Fracht für folgende Aktionsmodelle: Serienfahrzeug CITROËN BERLINGO Kastenwagen HDi 75 Niv. A und für das sofort verfügbare Serienfahrzeug CITROËN JUMPER Kastenwagen Transline L1H1 HDi 110 FAP (Lagerfahrzeug), nicht kombinierbar mit weiteren CITROËN Aktionsangeboten, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, gültig bis 31.03.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL.

BUSINESS-CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS

Erbrecht, Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225

Eine Zweitwohnung ist bezüglich der Schenkungssteuer nicht begünstigt

Der spätere Kläger, mit seiner Familie wohnhaft in Altenkirchen, übertrug seiner Ehefrau sein Ferienhaus auf Sylt. Im Gegenzug ließ er sich ein lebenslangliches unentgeltliches Wohnrecht einräumen. Als das zuständige Finanzamt Schenkungssteuer festlegte, wendet sich der Kläger gegen den Steuerbescheid und trug vor, es handele sich um eine Wohnung, die zu eigenen Wohnzwecken genutzt wird (Familienheim, § 13 Abs. 1 Nr. 4 a ErbStG). Die Übertragung sei somit steuerlich privilegiert. Der Bundesfinanzhof sah das anders: Ein zu eigenen Wohnzwecken genutztes Gebäude, in dem sich nicht der Mittelpunkt des familiären Lebens befindet, ist kein steuerbegünstigtes Familienwohnheim iSd § 13 Abs. 1 Nr. 4 a Satz 1 ErbStG. Nicht begünstigt seien deshalb Zweit- oder Ferienwohnungen. Eine Steuerbefreiung komme nur in Betracht, wenn sich in dem Haus oder der Eigentumswohnung der Mittelpunkt des familiären Lebens befindet. Damit scheidet eine Steuerbefreiung für Ferien- oder Wochenendhäuser – von Ausnahmen abgesehen – generell aus.

Weitere Informationen unter www.rechtsanwalt-altenkirchen.de

Reiseland Bayern lädt ein!

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

ABLUFTRREINIGUNG 🔥

Folgen einer nicht gereinigten Abluftanlage:

- ⇒ evtl. keine Versicherung im Brandfall
- ⇒ Keine ausreichende Abzugsleistung
- ⇒ Zu hoher Stromverbrauch
- ⇒ Belästigung der Gäste durch Fettgeruch
- ⇒ Totalausfall der Anlage / Küche

Eine Nummer für Alles
01577 / 7208918

Kostenloser Angebotstermin vor Ort Reinigung zum Festpreis
Abluftreinigung Markus Groß
Friedrich-Ebert-Straße 19 * 53489 Sinzig
Bundesweit Tätig

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

*Eilige Anzeigen
per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-hoehr.de*



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald mit 10% Rabatt

vom 7. März bis 13. April 2014

*auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*

- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x romantische Fackelwanderung
- 1x Fl. Wein und Obststeller
- 1x Entspannungsmassage

p. P. ab **355,- €**

Romantikwochenende*

- 2 oder 3 Übernachtungen mit HP
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x romantische Fackelwanderung
- 1x Fl. Sekt und Obststeller

2 Nächte
p. P. ab **154,- €**

Schwarzwaldversucherle*

- 4 oder 5 Übernachtungen mit HP

4 Nächte
p. P. ab **205,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

euwagen24.de

57629 Höchstebach Tel. 02680-988567

Sie suchen ein Re-Import oder ein Deutsches Neufahrzeug vom Händler? Echte Top-Rabatte bei euwagen24!

UNSER ANGEBOT:



VW UP! MOVE UP 1,0
Limousine, Super, EZ 02/2014,
KM 50, 55 kW (75 PS), u.v.m.
€ 10.190,-



VW POLO 1,4 COMFORTLINE
Limousine, Super, EZ 02/2014,
KM 50, 63 kW (86 PS), u.v.m.
€ 12.200,-



SKODA FABIA 1,2 TSI FRESH
Kombi, Super, EZ 02/2014, KM
50, 77 kW (105 PS), u.v.m.
€ 12.300,-



SKODA FABIA 1,2 TSI FRESH
Limousine, Super, EZ 02/2014,
KM 50, 63 kW (86 PS), u.v.m.
€ 11.500,-

Nutzen Sie unsere Servicehotline!
02680-988567



Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi
Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Äpfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Angebot

Obst

aus der Region

Es gibt nichts Besseres!

Braeburn kg **0.95** Euro

Kartoffeln - Belana - 12.5 kg **8.50** Euro

APPELHOF

OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de

Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck- Herchen

Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14-18 h • Sa 9 - 13 h

Angebot gültig bis 20.03.2014



Ihr Auto auch?

Wir machen es wieder fit!
Ob Rostbeseitigung,
komplette Aufbereitung
oder nur mal durchchecken!

**KAROSSERIEBAU
KESSELER
BREIBACH**



Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 22.03.2014

Unser Topangebot

- frisches **Schweinefilet** **7,99**
- 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg **3,95**
- Schweinenacken 1kg **3,95**
- Schweinenackenbraten o.K. 1kg **4,95**
- mag. ger. Speck 1kg **4,95**
- dicke Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg **4,95**
- Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,95**
- del. Spießbraten vom Nacken 1kg **5,95**
- Rinderhackfleisch vom Jungbullen 1kg **5,95**
- Rindergulasch Jungbullenfleisch 1kg **8,85**
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst 1kg **8,95**

Feinste Wurstspezialitäten

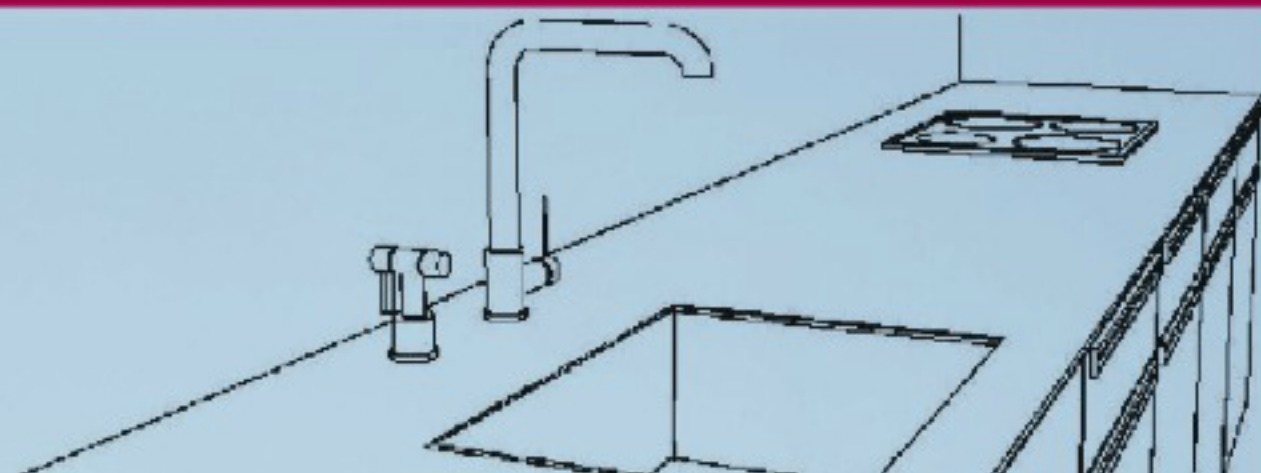
- 1 Ring **Fleischwurst 1a** ca. 500 gr **2,99**
mit u. ohne Knob., im Naturdarm
- Kölner Blutwurst u. Hausm. Panhas 100g **0,75**
- Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst 100g **0,90**
- rohe u. gekochte Krakauer 100g **0,90**
- Schinkenwurst u. Paprikalyoner 100g **0,95**
- Kalbsleberwurst u. gek. Zwiebelwurst 100g **1,00**
- Zwiebelsülze u. 1a Fleischrotwurst 100g **1,10**
- del. Bierschinken u. Jubiläumsjagdwurst 100g **1,15**
- Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert 100g **1,20**
- del. Hähnchenfilet m. Obst i. Aspik u. dt. Corned Beef 100g **1,25**
- del. Grillkochschinken d. Extrakt. u. Schinkenspeck Natursalzung 100g **1,25**

Delikater Fleischgenuss

- fr. dt. **Hähnchenschenkel** 1kg **1,99**
Hkl. A, mit Rückenstück
- fr. Putenbrust 1kg **6,95**
- mag. Schweinehackfleisch 1kg **3,45**
- Schinkenkrustenbraten frisch oder gepökelt 1kg **4,95**
- Stielkotelett 1kg **5,95**
- Schinkenschnitzel 1kg **6,95**
- Rinderleber 1kg **3,95**
- 1a Suppenfleisch flache Rippe u. Brust 1kg **6,95**
- Rindersauerbraten nach Hausfrauen-Art 1kg **8,95**
- 1a fr. dt. Roastbeef o.K. 1kg **18,95**
- orig. argent. **Steakhüfte**, frisch 1kg **17,95**

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen / bei Aldi** • Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72
Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70

Küchenstudio **GROSS**



**Die wirklich allerletzte Gelegenheit!!!
Wir schließen unsere Küchenabteilung zum 31.3.2014**

... und bieten Ihnen deshalb diese Traumküche von Nolte in hochglänzendem, weißen Schichtstoff, mit elektrischen Lifttürschränken, Insel, Tisch, Liebherr Standkühlschrank im Schieferdesign mit 0°-Zone, zum Abholpreis von **5.500,00 €** an. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns all die Jahre entgegengebracht haben und sind auch weiterhin für Sie unter 02662/9695263 erreichbar, wenn Sie Fragen zu von uns gelieferten Küchen haben.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Küchenstudio **GROSS**

Saynstraße 23 • 57627 Hachenburg
Telefon: 02662 – 9695 270 o. 263

HACHENBURGER ABEND IM DAVUT'S INN

**FREITAG,
14. MÄRZ 2014
AB 19 UHR**

Probieren Sie beim Hachenburger Abend fassfrische Hachenburger Biere mit 100 % Aromahopfen und schmecken Sie den Unterschied.

DAVUT'S INN

Schlossplatz 10
57610 Altenkirchen
02681 982666

...der freundliche Bierlieferant
Getränke Müller
Oberwambach • 02681 - 1673



**WIR
HOPFEN
NUR DAS
BESTE.**

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

www.stadthafen-malchow.com

Umzugspreise bei **GROSS**

DOB

Kombimode

Einzelteile und Kollektionen von:

GERRY WEBER Betty Barclay FRANK WALDER

s.Oliver CECIL Street One

TAIFUN comma

*aus November und Dezember 2013

30%
reduziert*

Damen-Jeans und Baumwoll-Hosen

Einzelteile und Kollektionen
aus November und Dezember 2013 von:

TONI G MAC ZERRES

89,95 € / 79,95 €

29,95 €

Damen-Blazer

Restposten und Einzelteile

29,95 € / 19,95 €

Damen-Strickteile/ T-Shirts und Blusen

Auslaufartikel und Einzelteile

19,95 € / 14,95 €

Herren

Herren Hemden 1/1 Arm

Restposten und Einzelteile von

OLYMP MARVELIS TOM TAILOR DORNBUSCH

49,95 € / 39,95 € / 29,95 €

14,95 €

Junge Mode

VERO MODA

wegen Ausverkauf der Kollektion
alles zum

1/2
Preis

Damen-Jeans

Auslaufmodelle und Einzelteile von:

VERO MODA QS by s.Oliver CECIL

Street One ONLY

19,95 €

Kollektionen

VON JACK & JONES

ONLY s.Oliver TOM TAILOR

50%
reduziert

Wäsche

Jersey-Spannbetttücher

14,95 €

6,95 €

Woldecken

39,95 €

19,95 €

Herren-Schlafhosen

2er-Pack, 29,95 €

14,95 €

Damen-BHs / Damen-Slips

Einzelteile von

Triumph SCHIESSER ESPRIT TOM TAILOR

9,95 € / 4,95 €

GROSS

...für die ganze Familie!

Modehaus
Saynstrasse – Hachenburg

GROSS Mode GmbH & Co. KG
Saynstrasse 22
57627 Hachenburg

Mo. bis Do. 8.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 20.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 18.00 Uhr

Gute Laune
on Tour...

Stahl-Reisen

Haiger

Gerne senden wir
Ihnen kostenlos
unseren aktuellen
Katalog!

Langenaubacher Str. 43 · 35708 Haiger · Tel. 02773/5947 · Fax 73356

Top-Reisen zu günstigen Preisen!

5 Tage Toskana kennen lernen zum Superpreis 09.04. – 13.04.2014 + 15.10. – 19.10.2014

Gutes 3-Sterne-Hotel L'ALBA - HP - inkl. Ausflug Pisa / Lucca € 315,00

8 Tage Insel Krk / Kroatien 14.04. – 21.04.2014 + 31.05. – 07.06.2014 + 07.09. – 14.09.2014 + 07.10. – 14.10.2014

Sehr gutes 3-Sterne-Hotel Park Punat – Vollpension als Buffet und Getränke zu den Mahlzeiten inkl. Inselrundfahrt, Ausflug Plitvicer Seen + Opatija ab € 539,00

5 Tage Osterfest in Südtirol 17.04. – 21.04.2014

Gutes 3-Sterne-Hotel - HP und 1 x Ostergaladinner mit Kuchenbuffet am Ostersonntag, inkl. Ausflüge + Eintritt zum Konzert mit Oswald Sattler und dem Südtiroler Kleeblatt € 398,00

4 Tage Tulpenblüte in Holland 18.04. – 21.04.2014

Gutes 4-Sterne-Delta-Hotel in Vlaardingen – ÜF – inkl. Eintritt Keukenhof, Grachtenrundfahrt € 321,00

6 Tage Cinque Terre 22.04. – 27.04.2014 + 23.09. – 28.09.2014

Gutes 3-Sterne-Hotel L'ALBA - HP - inkl. Ausflüge, Schifffahrt und Weinprobe ab € 490,00

6 Tage Gardasee 22.04. – 27.04.2014 + 10.06. – 15.06.2014 + 30.09. – 5.10.2014 + 14.10. – 19.10.2014

Gutes 4-Sterne-Hotel Royal Village in Limone - HP - inkl. Ausflüge u. Stadtführung Verona € 405,00

5 Tage Lago Maggiore mit Centovallibahn 23.04. – 27.04.2014 + 13.09. – 17.09.2014

Gutes 3-Sterne-Hotel Il Portico - HP - inkl. Ausflug, Fahrt mit der „Centovallibahn“ und Schifffahrt ab € 410,00

5 Tage Genfer See 27.04. – 01.05.2014

Hotel de France in Evian – HP – inkl. Ausflüge und Reisleitung € 455,00

7 Tage Rabac/Istrien 28.04. – 04.05.2014 + 16.09. – 22.09.2014

Gutes 4-Sterne-Hotel Narcis in Rabac - HP - inkl. Animation und Ausflüge ab € 579,00

4 Tage Blumenkorso in Holland 01.05. – 04.05.2014

Gutes 4-Sterne-Hotel Van der Valk – ÜF - inkl. Eintritt Keukenhof, mit Besuch Blumenkorso am 03.05.2014, Grachtenrundfahrt Amsterdam und Stadtrundfahrt Rotterdam € 357,00

Beratung und Buchung:

Rufen Sie uns an – Telefon 02773 / 5947

Bei unseren Fahrten sind alle Ausflüge inklusive!

Homepage: www.stahlreisen.de · E-Mail: info@stahlreisen.de



nah & frisch

Inhaberin: Manuela Vohl

im **KAUFTreff** Altenkirchen · Frankfurter Straße 4

WOCHENENDKNALLER

vom 13. – 15.3.2014

Nescafé	200 g Glas	5,19 €
Schwartau Samt Gelee	270 g	1,59 €
Gurken	Stck.	0,79 €

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Nur freitags: Lieferservice
ab 10 € Mindestbestellwert.
3 € Lieferpauschale
im Umkreis von 10 km

Telefon: 0 26 81 / 9 81 72 91



Catering und
Imbissbetrieb



Fleisch- und
Wurstwaren



Angebote vom 17.03. – 22.03.2014

Dicke Rippe mager	1 kg	3,99 €
Rindersuppenfleisch mager Brust + Leiter mit Knochen	1 kg	5,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Schw. Geschnetzeltes nach Gyros Art	1 kg	6,99 €
Ofenbraten a. d. Schw. Rücken gewürzt + mariniert, im Bratenschlauch	1 kg	8,99 €
Hausm. Leber- + Blutwurst + Heinzelmännchen	100 g	0,79 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze ...	100 g	0,99 €
Siedewürstchen „Frankf. Art“	100 g	0,99 €

Menüplan 17.03. – 21.03.2014

MO Wahlrother Pfanne mit Rösti + Salat	5,20 €
Tortellini überbacken mit Salat	4,95 €
DI Hühnerfrikassee mit Reis + Salat	5,50 €
Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
Mi Gulasch mit Nudeln + Apfelmus	5,50 €
Zigeunerhacksteak mit Pommes + Salat	5,50 €
DO Schlachtplatte mit Püree und Sauerkraut	5,50 €
Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
FR Currywurst mit Pommes	3,90 €

...und natürlich täglich:

ofenfrischer Fleischkäse,
heiße Fleischwurst, Frikadellen,
Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFTreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage

www.landmetzgerei-born.de



Designing Education
Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Nächster Start: 28.04.2014

**Fachinformatiker/-in (IHK)
Mediengestalter/-in (IHK)**

Nächster Start: 17.03.2014, 28.04.2014

Geprüfter Fachberater/-in im Vertrieb (IHK)

Nächster Start: 23.06.2014

**SAP®-Führerschein
mit Anwenderzertifizierung**

GFN AG | Trainingscenter Koblenz
Am Wöllershof 4 | Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!

Präsenzunterricht
mit Trainer vor Ort
www.gfn.de
Tel 0261 988647-0

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de